



*Herzlich
Willkommen
zur Einwohner-
versammlung
2025*

PROGRAMM

18:00 Uhr	Saalöffnung Come together – Imbiss und Getränke im Foyer; Gomaringer Vereine präsentieren sich	
19:00 Uhr	Begrüßung und Rückblick 2024/25 mit Bildern	Bürgermeister Steffen Heß
	Informationen aus den Fachbereichen	
	Haushalt 2025 (Fachbereich II Finanzenverwaltung)	Fachbereichsleiter Andreas Pautsch
	Fachbereich I (Hauptverwaltung)	Fachbereichsleiter Martin Schindler
	Fachbereich III (Bauen und Technik)	Fachbereichsleiter Marcel Modschiedler
	Fragen mit offenem Bürgerdialog; Gelegenheit zum persönlichen Austausch	

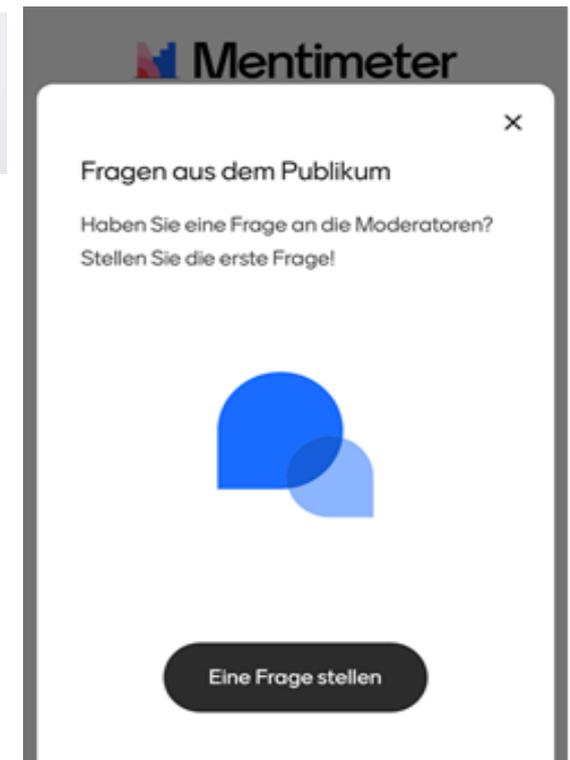


QR Code für Mentimeter

Mentimeter ist ein Online-Tool, mit dem interaktive Präsentationen erstellt werden können. Zugleich bietet das Programm Features, um Daten, Meinungen und Umfragen von Teilnehmer*innen einzuholen.

1. Öffnen Sie Ihre Foto-App (📷) auf Ihrem Smartphone
2. Halten Sie die Kamera über den QR-Code
3. Klicken Sie auf die angezeigte Homepage 
4. Auf der Homepage können Sie Ihre Frage an den Moderator stellen

Fragen aus dem





Rückblick 2024 in Bildern

Aktuelle Einwohnerzahlen (Stand März 2025)

	Gomaringen	Stockach	Gesamt
2018	8.529	473	9.002
2019	8.597	462	9.059
2020	8.612	483	9.095
2021	8.638	482	9.120
2022	8.746	486	9.232
2024	8.704	502	9.206
2025	8.735	506	9.241

erstmal
500

ca. 2,59%
PLUS

Quartiersimpulse: „Abschluss und Aufbruch“

» Quartiersimpulse: „Abschluss und Aufbruch“
 Am Freitag, 26.01.2024 trafen sich rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rathaus: Das große Beteiligungsprojekt „Quartiersimpulse: Leben im Alter – Zukunft in Gomaringen“ neigt sich dem Ende zu. Dass jedoch diese abschließende Bürgerinformation zum Förderprogramm nicht auch das Ende der Aktivitäten bedeutet, signalisierte deutlich der Titel „Abschluss und Aufbruch“.
 Die Steuerungsgruppe, die in regelmäßigen Arbeitstreffen den gesamten Zeitraum seit Ende Herbst 2021 betreut hatte, stellte an diesem Abend im Ilse-Graulich-Saal alles vor, was im Förderzeitraum entstanden war, aber auch die vielversprechenden Projekte, die nun in die nähere Zukunft weisen.



Quartiersimpulse: Abschluss und Aufbruch 2024 > Projekte



Der „ZeitTausch Gomaringen“

ist ein neues Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Gomaringen. Entstanden ist es im Rahmen des Förderprojektes „Quartiersimpulse“ mit Unterstützung des Vereines „Gut Leben im Alter in Gomaringen e.V.“ Die Organisation liegt bei einer Gruppe Ehrenamtlicher und der neuen Gemeinwesenstelle der Gemeinde.

Der **ZeitTausch Gomaringen** hat das Ziel, Menschen in der Gemeinde durch Tausch zusammen zu bringen.

Der „ZeitTausch Gomaringen“ hat sich vier weiteren Tauschringen angeschlossen: Sindelfingen, Böblingen, Bondorf, Ehningen.



...h-Börse für

...de, Paare und Familien
...ene und Neuzugezogene
...eit aktiv tauschen wollen

Wir unterstützen uns gegenseitig mit gelegentlichen Tätigkeiten im Alltag.

Wir bezahlen nicht mit Euro, wir tauschen Zeit gegen Zeit. Unsere Währung sind Talente.

Leben im Alter
Zukunft in GOMARINGEN

Beteiligungsprozess

Zentrale Ergebnisse, die erreicht wurden

- Angebote des Vereins „Gut leben im Alter“
 - Spielenachmittag
 - Café im Schloss
 - Strick und Flick
 - Gemeinsame Spaziergänge
- Präventionstag
- Gemeinwesenmitarbeiterin während des Projekts
- Seniorenwegweiser
- Begleitende Angebote der VHS und Bibliothek
- Voranschreitende Ideen für ein Wohnprojekt

Projekte, die weiter bearbeitet werden

- Backhäusle
- Mittagstisch
- Zeittausch
- Repaircafé
- Wohnprojekt

Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe!

Wenn Sie Interesse an einem der Projekte haben, tragen Sie sich gerne auf den ausliegenden Kontakt-Formularen ein.



Ehrenamt in Gomaringen - Vereine



Ehrenamt in Gomaringen - Vereine



Ehrenamt in Gomaringen - Vereine



Ehrenamt in Gomaringen - Vereine



Spendenaktion neues E-Bürgermobil

Die Bürgerstiftung braucht ein neues E-Bürgermobil und dazu Ihre Unterstützung! Es fährt mit Strom es sichert Mobilität es steigert Lebensqualität...



Übergabe des neuen HLF-20, Bürger Spaziergang



Markungsputzede mit der Harmonie



GEMEINDE GOMARINGEN **Gomaringer Markungsputzede**

Mach mit bei unserer Aktion "Saubere Landschaft"!

Samstag, 05.04.2025 / 8:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendhaus Gomaringen (Haydnstraße)

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung:
info@harmonie-gomaringen.de

Wir freuen uns auch über kurzentschlossene, unangemeldete Helfer!



Nach getaner Arbeit treffen wir uns um 12:00 Uhr wieder im Jugendhaus zu einem gemeinsamen Vesper für alle Helfer!



Einladung der Ehrenamtlichen zum Essen



Arcis-Treffen „Demi-chemin“ 23.04.2024



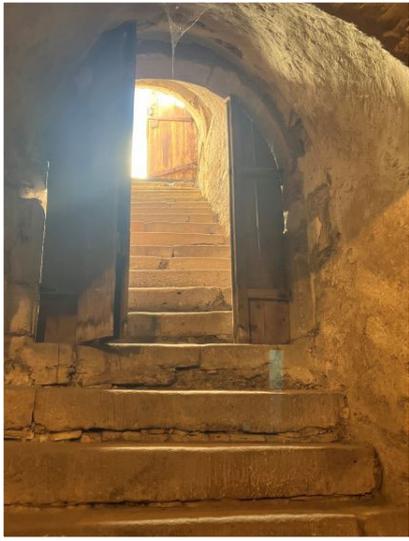
Einwohnerversammlung, Neubürgerempfang, Solarspaziergang



Veranstaltungen der Gemeinde „Gomaringer Schlosshof-Beach“



„Rund ums Gomaringer Schloss“



Veranstaltungen der Gemeinde: Seniorenausflug



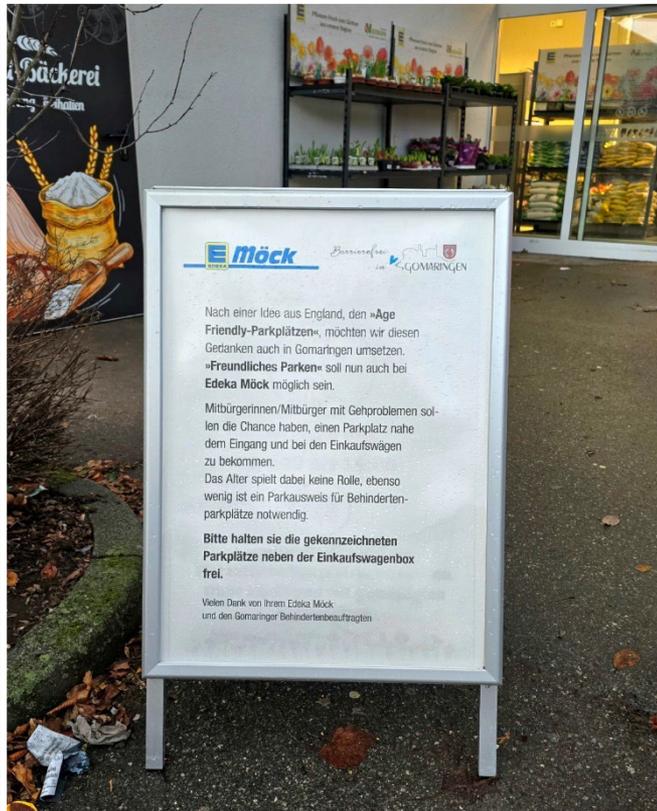
23.05.24 Tag des Grundgesetzes, 02.10.24 Abend der Demokratie



Ausstellung „Angekommen“ im Rathaus



Freundliche Parkplätze bei Edeka – Kommunale Behindertenbeauftragte



Volkstrauertag



Wir trauern um Dietmar Junger und Sonja Schmidt



Leitungsstellen der Gemeinde neu besetzt



Kinderhaus Hauffstraße: Annette Bumiller und Sina Nill

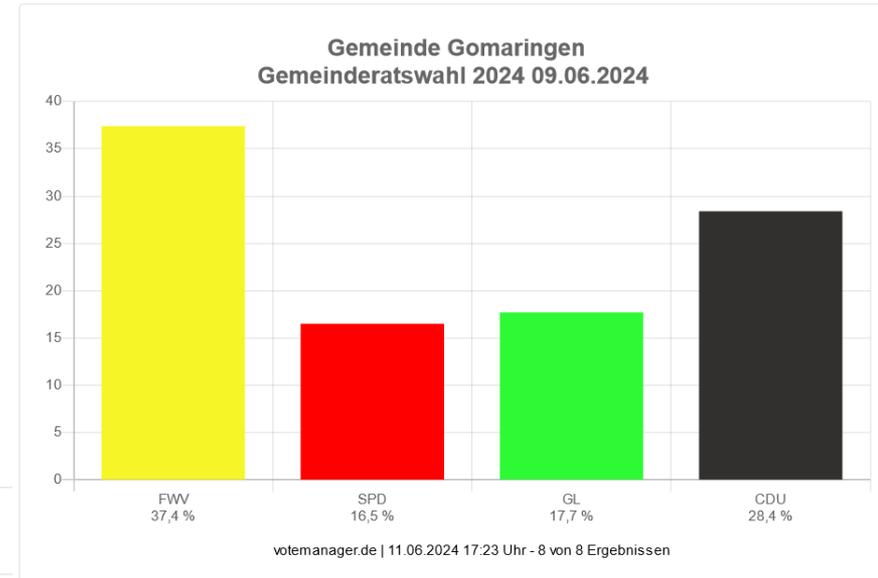


Bauhof: Thomas Bahro

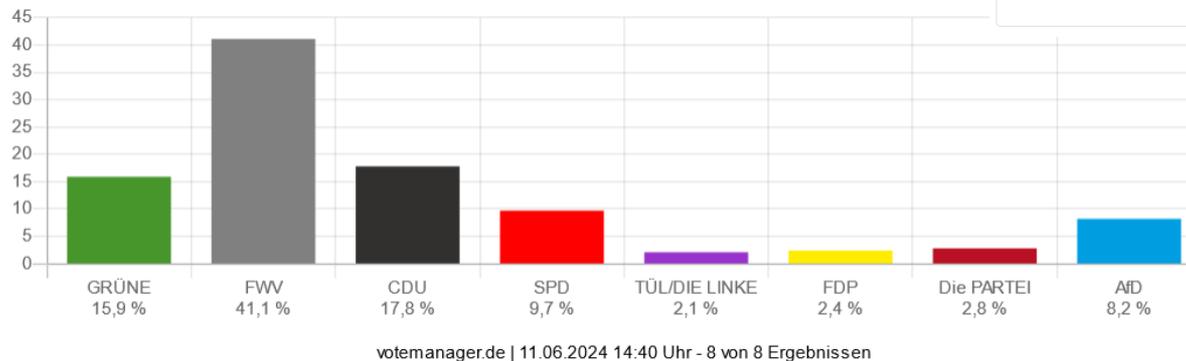
Europa-, Kommunal- und Kreistagswahlen 2024

Wahlberechtigte	7.064	
Wähler/-innen	4.543	64,3 %
ungültige Stimmzettel	127	2,8 %
gültige Stimmzettel	4.416	97,2 %
gültige Stimmen	71.478	

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **64,3 %**



Kreistagswahl 2024 - Gemeinde Gomaringen



[mehr ...](#)

Der neue Gemeinderat und Ortschaftsrat



Erweiterung PV-Anlage Rathaus, TeilAuto, StadtRadeln



Baustelle und Freigabe der Ziegelgrubenstraße



Der Umbau läuft – DM und Aldi peilen Eröffnung im November an

Nahversorgung Die bisherigen Pläne zur Wiedereröffnung des Einkaufszentrums am Nordrand von Gomaringen scheinen aufzugehen. Von Nico Nissen

Wer durch Gomaringen Richtung Reutlingen fährt und am Ortsende den Hang hinaufblickt, wird sehen, dass am leerstehenden Einkaufszentrum „Multicenter“ emsig gebaut wird: Vor dem großen Komplex stehen mehrere Bagger, klein und groß, ein Kran, viele weitere Fahrzeuge, Mulden und Container. Fährt man dort auf den Parkplatz, lassen sich durch die offenen Türen auch Fahrzeuge im Inneren und angehäuftes Baumaterial erkennen. Währenddessen läuft der Betrieb im Gastronomie-Großhandel „Metro-Gastro“ im selben Gebäude unter erschwerten Bedingungen weiter.

Es scheint voranzugehen mit der Sanierung des für Gomaringen und die Nachbarorte einst so wichtigen Einkaufszentrums. Wann wohl alles fertig sein wird? Die Bauarbeiter verweisen den Reporter mit dieser Frage an den Bauleiter. Der kommt auf jenen bereits zu und erklärt freundlich, dass er nicht befugt sei, darüber Auskunft zu geben, und dies mit dem Eigentümer und der Gemeinde auch so abgesprochen sei.

Wenig Auskunft vom Eigentümer

Gomaringens Bürgermeister Stefan Hoß kann nur mitteilen, dass er häufiger danach gefragt werde, wie es mit dem „ehemaligen Real“ weitergehe. Ursprünglich gehörte das Gebäude zur Metro-Gruppe, für viele Einzelhändler blieb es ein „Real“. Für weitere Fragen verweist er an die für Presseanfragen zuständige Mitarbeiterin des Unternehmens Patrizia, dem die Immobilie gehört.

Die Eigentümer zeigen sich indes nicht sehr auskunftsfreudig.



Von außen betrachtet geht es bei den Bauarbeiten am leerstehenden Einkaufszentrum voran. Doch liegt der Investor mit seinem Umbau auch im Zeitplan? Foto: Nico Nissen

Die Patrizia teilt lediglich mit, dass die Umbaumaßnahmen in vollem Gange seien, sie sich über die Entwicklung freue und einer Eröffnung positiv gegenüberstehe. Sie bittet jedoch um Verständnis dafür, noch keine offizielle Aussage zum Eröffnungstermin treffen zu können. „Eine abgestimmte Kommunikation mit unseren Mietpartnern wird zu gegebener Zeit erfolgen.“

Drei der künftigen Mieter ha-

ben gegenüber dem TAGBLATT bestätigt, dass sie künftig im Gomaringer Einkaufszentrum mit einer Filiale vertreten sein werden. Zwei von ihnen gehen von einer Neueröffnung im November aus.

Zusagen der Mieter

Der Gebietsleiter von DM teilt über seine Presseagentur mit: „Wir freuen uns, einen solchen Standort im Multicenter in Gomaringen gefunden zu haben und

planen die Eröffnung des DM-Marktes im November 2025.“ Das genaue Datum könne man allerdings noch nicht nennen.

Aldi Süd antwortet sogar mit Zeitplan für die eigenen Umbauarbeiten: „Nach heutigem Stand plant Aldi Süd die Mietfläche Ende Juni 2025 zu übernehmen. Anschließend wird diese umgebaut. Die neue Filiale soll dann im November eröffnet werden.“

Auch Edeka bestätigt dem

TAGBLATT, zu den Mietern zu gehören, bittet aber um Verständnis dafür, noch keinen Eröffnungstermin mitteilen zu können.

Alles in allem sind das eigentlich gute Nachrichten, selbst wenn es zu einer späteren Eröffnung kommen sollte: Edeka, Aldi und DM werden den Gomaringern und sicher auch vielen Kunden aus den umliegenden Orten die lang ersehnten weiteren Einkaufsmöglichkeiten bieten.



Zurück zu den Wurzeln

Tourismus Der ehemalige Gomaringer Alznauer Hof bekommt ein neues Konzept von den Pächtern Nina Hübner und Steffen Marzin. Was haben die beiden mit der Übernahme vor? Von Rebecca Felchle

Der Geruch von Farbe liegt in der Luft. Tischplatten lehnen an der Wand, fertig abgeschliffen. Im Laufe des Tages soll eine große Lieferung mit weiteren Tischen und Stühlen ankommen. Fertig ist das Restaurant und das Hotel Roots in Gomaringen noch lange nicht. Aber am vergangenen Samstag waren schon die ersten Gäste da, erzählt Steffen Marzin schmunzelnd. Durch Mundpropaganda erfährt ein Pärchen von dem neuen Gastronomiebetrieb. Was sie allerdings nicht wussten: Das Roots öffnet erst im neuen Jahr, im Februar nämlich.

In die weite Welt

Marzin und seine Partnerin Nina Hübner pachten das Gebäude an der Raiffeisenstraße, das einmal der Alznauer Hof war. Das Brauhaus Fischer in Mössingen ist der Eigentümer. Das Unternehmen hat in die Renovierung des Hauses investiert. Hübner ist gelernte Lohn- und Finanzbuchhalterin und organisiert das Hotel. Marzin hat das Sagen in der Großräumküche. Der 41-jährige möchte seine Gastronomie zweifachen, in eine bodenständige schwäbische Wirtschaft und ein „gediegenes“ Restaurant.

Im Gespräch mit dem TAG-BLATT schildert er seine 25-jährige Karriere als Koch, die ihn um die ganze Welt geführt hat. Drei Jahre habe er im Gourmetrestau-

rant des Kreuzfahrtschiffs Aida als Küchenchef gearbeitet. Dann kamen drei Jahre in einem großen 4-Sterne-Hotel in München. Nachdem er sich mit seiner Firma selbstständig machte, habe er bekannte Persönlichkeiten be-

hoch: Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos saßen Angela Merkel, Greta Thunberg und Donald Trump seine Gäste.

Zweigeteilte Gastronomie
Jetzt geht es aber wieder zurück zu den Wurzeln, also „back to the roots“ auf Englisch – daher der Name. In Gomaringen sei er aufgewachsen, seine Tante habe ein Hotel in Tübingens Altstadt, so der Gastronom. Hübner sagt, sie komme ursprünglich aus Niedersachsen, aber sei ihrem Partner in den Südstaaten gefolgt. Ihre Eltern sind ebenfalls mit von der

Partie und helfen bei den Arbeiten in Roots, genau wie Marzins Eltern.

„Wo gibt es noch ein familiengeführtes Hotel?“, fragt der 41-Jährige. In seinen Schilderungen betont er immer wieder, seine Wirtschaft werde sein „wie früher“. Mit schwäbischer Hausmannskost und rustikaler Ausstattung soll die eine Hälfte des großen Raumes im Erdgeschoss, der durch eine Trennwand geteilt ist, gefüllt werden. Dort steht in einer Ecke schon der große Stammisch. Mit dem vielen Holz lässt sich die zukünftig urige Stimmung erahnen.

Auf der anderen Seite der Trennwand stehen moderne gepolsterte Stühle, und mit der angekündigten Lieferung kommen die Tische dazu. Dies ist die Ausstattung für den Restaurantteil.



Nina Hübner und Steffen Marzin werden das Roots gemeinsam leiten. Dackel Ewald ist auch dabei.

ren Häusern in der Region orientieren.

Beim Besuch des TAG-BLATTs trocken gerade die letzte Farbschicht an den Wänden der Gästezimmer. Drei Wochen liefen die Malerarbeiten. In Eigenarbeit habe die ganze Familie und der Freundeskreis angepackt. Marzins Mutter, ehemals Hausdame im Hotel ihrer Schwester, schrubhte mit der Zahnbürste die Fugen zwischen den Fliesen. Die Aufbereitung soll „einmal g'schelit“ vonstattengehen, sodass die Gäste sich wohlfühlen, sagt der Gastronom. Hübner schließt sich an: „Wir machen keine halben Sachen.“ Sie sei genauso ein Teil des Projektes, wie ihr Partner.

Ein weiterer wichtiger Teil des Teams ist Kurzhardackel Ewald, der während des Gesprächs anlässlich auf Hübners Schoß sitzt. Kurz bellt er auf, als der Lieferant zur Tür herinkommt. „Er ist der Haus- und Hofdackel und wird die Gäste aus seinem Körbchen begrüßen“, sagt Marzin. So hätte jeder seine Aufgabe.

Dafür plant der Küchenchef ein internationales Menü mit Einflüssen von seinen Reisen. Und durch die Trennwand lässt sich das Restaurant zu einem elgeren Raum umwandeln, den Gäste für Hochzeiten, Geburtstage und ähnliches buchen können.

Die Gastronomie, das Essen, sei die Hauptsache im Roots, so Marzin. Die 13 Hotelzimmer im Haus seien ein guter Bonus, beispielsweise für Hochzeitsgesellschaften. „Dass wir da dem Brautpaar die Hochzeitssuite anbieten, ist logisch.“ Wie viel eine Übernachtung kosten soll, ob Einzelzimmer, Doppelzimmer oder Suite, wisse er noch nicht genau, sagt der Obmenhäuser. „Da sind wir nicht so im Thema, aber das wird im Dezember und Januar unser Fokus sein.“ Die Preise werden sich wohl an vergleichba-

ren Häusern in der Region orientieren.

Beim Besuch des TAG-BLATTs trocken gerade die letzte Farbschicht an den Wänden der Gästezimmer. Drei Wochen liefen die Malerarbeiten. In Eigenarbeit habe die ganze Familie und der Freundeskreis angepackt. Marzins Mutter, ehemals Hausdame im Hotel ihrer Schwester, schrubhte mit der Zahnbürste die Fugen zwischen den Fliesen. Die Aufbereitung soll „einmal g'schelit“ vonstattengehen, sodass die Gäste sich wohlfühlen, sagt der Gastronom. Hübner schließt sich an: „Wir machen keine halben Sachen.“ Sie sei genauso ein Teil des Projektes, wie ihr Partner.

Ein weiterer wichtiger Teil des Teams ist Kurzhardackel Ewald, der während des Gesprächs anlässlich auf Hübners Schoß sitzt. Kurz bellt er auf, als der Lieferant zur Tür herinkommt. „Er ist der Haus- und Hofdackel und wird die Gäste aus seinem Körbchen begrüßen“, sagt Marzin. So hätte jeder seine Aufgabe.

Ein Standort mit Wurzeln

Das Gebäude hinter der Bäckerlei Hof, in dem zuletzt der Alznauer Hof mit seinem Restaurant „Zum Albr“ untergebracht war, wurde im Jahr 2000 gebaut. Im Erdgeschoss befindet sich zur linken Hand ein großer Raum zur Bewirtung. Von dort kann man hinaus auf die Terrasse, wo ein Biergarten entstehen soll. Hinter der Theke geht es in die große Küche – laut Steffen Marzin ist sie gut geeignet für seine Arbeit. Rechts vom Eingang befindet sich ein kleinerer Raum, der für das Hotelfrühstück bestimmt ist. Für die Sanierung hat das Brauhaus Fischer einen Aufzug in die oberen Stockwerke bauen lassen. In den zwei oberen Etagen sind 13 Gästezimmer.

Multi-Center / Roots / Ärzteversorgung / Post



Die Praxis von Bernd Schilling und seinen Kolleginnen. Der Gomaringer Kommunalpolitik schwebt mehr vor.

Foto Nico Nissen

Versorgung gesichert

Ärztetempel Seit einem Jahr fungiert eine Genossenschaft als Träger eines Medizinischen Versorgungszentrums. Für die Kommunalpolitik ist das aber nur der Anfang. Von Nico Nissen

Bei der Idee mit der Genossenschaft war ich Gegner von MVZ“, erklärt Bernd Schilling. Diese Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) seien für ihre Gesundheitler zwar lukrativ, doch für die medizinische Versorgung in der Fläche eher von Nachteil. Die Ärzte würden an einem Ort konzentriert und können kurzfristig verlegt werden, wenn zum Beispiel ein anderer Ort noch lukrativer erscheine. Dies habe seinen Grundzügen widersprochen: Schon seit 100 Jahren gebe es eine Arztpraxis Schilling in Gomaringen, sein Großvater habe sie gegründet. „Ich sehe bei mir schon eine gewisse Verantwortung für

trums...“, und die Gemeinde Gomaringen ist Mitglied der Genossenschaft. Die Verlegung des MVZ ist ohne die Einwilligung von Bürgermeister und Gemeinderat somit nicht möglich. Die weiteren Gründer waren Bernd Schilling und der ebenfalls in Gomaringen als Hausarzt praktizierende Hermann Fecker.

Junge Ärzte wollen dies Modell Das war Ende 2021, und die Umsetzung lag auf sich warten. Erst seit einem Jahr ist Schilling in seiner bisherigen Praxis tätig, die seitdem als MVZ-Gomaringen firmiert und deren Träger die von ihm mitgegründete Genossenschaft ist. Neben ihm arbeiten zwei Ärztinnen in Teilzeit im MVZ, Julia Omasson und Cornelia Resner.

Schilling fasst nach einem Jahr: Er hält die Genossenschaft für eine gute Lösung, die Versorgung ländlicher Regionen zu gewährleisten. Der Verwaltungswand sei für ihn jedoch erheblich gewesen. Eine Sache hat Schilling aber besonders positiv überrascht: „Bereits nach der Gründung der Genossenschaft haben sich sofort Ärzte bei mir gemeldet und fragen nach einer Stelle. Normalerweise ist es so, dass man niemanden findet. Ich kam mir voran, dass sich Kollegen leichter dazu tun, in einem MVZ anzufangen, als eine Praxis zu übernehmen.“

SPD-Fraktion erwartet mehr Für Gomaringens Bürgermeister Stefan Heß geht mit der Genossenschaft ein Plan auf. Arztpraxen, die von der Genossenschaft übernommen werden, können nur mit der Einwilligung ihrer Mitglieder in andere Orte abwandern. „Dies kann auszuweichen werden und

die Arztpraxen beziehungsweise ärztliche Versorgung sind dadurch, und auch noch mit den weiteren vorhandenen Ärzten im Ort, gewährleistet“, teil Heß dem TAGBLATT in einer E-Mail mit. Aus Sicht der Gemeinde war die Gründung der Genossenschaft positiv und nahm danach auch einen positiven Verlauf. Nächstes Ziel sei, gemeinsame Räumlichkeiten für ein Medizinisches Versorgungszentrum zu finden, womit wohl eine Vergrößerung gemeint ist.

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat sieht dies etwas anders. Zwar war auch aus ihrer Sicht richtig, die Genossenschaft zu gründen, weshalb sie im Gemeinderat auch einstimmig dafür gestimmt habe. Doch habe sie sich nicht ausreichend informiert gefühlt und daher Mitte Januar 2023 beantragen müssen, dass der Bürgermeister in der kommenden Gemeinderatsitzung über den Stand beim Aufbau der Genossenschaft informiert. Grund dafür sei ein Presdebereich gewesen, laut dem sie bei dafür noch nicht mal gegründet worden war. Dies war falsch, die Gründung lag über ein Jahr zurück.

Die hält die SPD-Fraktion zwar nach wie vor für richtig, doch vier Jahre später und ein Jahr nach Aufnahme des Praxisbetriebes geht es ihr immer noch so langsam voran. In ihrer E-Mail an das TAGBLATT schreibt sie: „Angesichts des Alterspektrums der ansonsten Hausärzte in Gomaringen und der sich in den nächsten Jahren ausweitenden Hausarztmangel ist es für uns als SPD nicht nachvollziehbar, warum im Zeitraum 2022 bis 2024 nicht bereits mehr in dieser Stadt in andere Orte abwandern.“ Sie erwartet sowohl mehr Anbahnung vor der

als auch mehr Personal, zum Beispiel ein Arzthaus und eine Gemeindefachweiser. Für die SPD würden sich solche Vorhaben unter dem Dach einer Genossenschaft leichter umsetzen lassen.

CDU-Ziel: zentraler Standort Auch die CDU-Fraktion hält die Ärztegenossenschaft und sein MVZ für erfolgreich, möchte aber die Ärztinnen und Ärzte an einem zentralen Standort in der Gemeinde binden, um die wohnortnahe medizinische Betreuung weiter zu stärken. Die Grüne Liste hält die Arbeit der Genossenschaft noch nicht für direkt spürbar, sieht sie aber als Weg, Ärztinnen und Ärzte leichter an einer Niederlassung in Gomaringen zu motivieren und die Arztpraxis im Ort zu halten. Den Vorteil sieht sie in den Synergieeffekten und der Konzentration von Bürokratie – was Schilling's Erfahrungen im Grunde bestätigen. Und auch die Grüne Liste sieht die Sache nach einem gemeinsamen Hans für medizinische Dienstleistungen als nächsten Schritt.

Zuschüsse für Praxisgründer

Neben der Genossenschaft versucht die Gemeinde Gomaringen mit Investorzuschüssen, Arztpraxen im Ort zu erhalten oder die Gründung neuer zu unterstützen. Sie bietet Anreize und Anlauf, die in Gomaringen eine neue Praxis eröffnen oder eine bestehende übernehmen, eine finanzielle Unterstützung von bis zu 80.000 Euro an. Einmal mit dem besten Ergebnis, eine Praxisübernahme sicherzustellen, teil Bürgermeister Stefan Heß dem SCHWABISCHEN TAGBLATT mit.

» MVZ in Betrieb - Ärztliche Versorgung vor Ort auf den Weg gebracht

Der Start des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Gomaringen zum 1. Januar 2024 sandte ein deutliches Signal: Ein wichtiger Baustein für die künftige ärztliche Versorgung ist auf den Weg gebracht – und sie bleibt im Blick.

Bis 2017 reicht die Vorgeschichte zurück. In diesem Jahr bat die Gemeinde Gomaringen erstmals um eine Art „Wasserstandsbericht“ und legte die Ergebnisse einer Untersuchung dem Gemeinderat vor. Schließlich ist die ärztliche Grundversorgung wichtig für die Daseinsvorsorge. Darauf aufbauend reifte damals der Gedanke, eine Ärztegenossenschaft zu gründen, um Ärztesitze vor Ort halten zu können. Zu dieser Zeit war das Modell in Baden-Württemberg bzw. in ganz Deutschland noch relativ neu – aber es sollte sich zu einem wirksamen Instrument entwickeln. Vor allem der ländliche Raum litt und leidet aktuell zunehmend unter einem Mangel an niedergelassenen Ärzten. Viele junge Ärzte können und wollen bei entsprechend hohen Anforderungen keine eigene Praxis gründen und suchen lieber eine Festanstellung, etwa wegen geregelter Arbeitszeiten und weil die administrativen Aufgaben wegfallen.

Infrastruktur – Aktueller Stand

Hörschnecke



MÄSH Kollektion der Firma KNIT-CORE



Unternehmertreff



Enjoy your Event

Tübinger Straße 62
72810 Gomaringen
Tel. +49 176 729 098 73
@ enjoy_yourevent
Enjoy your Event

Enjoy your Event

SERVICE

- Eventdeko
- Catering
- Kooperation
- Verleih

ANLÄSSE

- Hochzeit
- Taufe
- Events
- Babyparty
- Geburtsstag

Lassen Sie uns Ihr besonderes Event unvergesslich machen. Unser Team mit Leidenschaft und Liebe zum Detail steht bereit, um Ihre Hochzeit, Babyparty, Taufe oder Geburtsstag mit unseren kreativen und einzigartigen Dekorationen zu personalisieren.

Uns ist es wichtig, dass Ihre Veranstaltung perfekt aussieht und sich anfühlt. Deshalb gehen wir Ihren Wünschen nach, um sicherzustellen, dass jede Dekoration genau Ihrem Stil und Ihrer Persönlichkeit entspricht.

Unser umfangreiches Sortiment an Dekorationen umfasst alles, was das Herz begehrt. Mit unserer Liebe zum Detail und unserem Auge für Design sorgen wir dafür, dass jede Ecke Ihres Events perfekt aussieht.

Kontaktieren Sie uns, um mehr über unsere Dienstleistungen zu erfahren und Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen!

Einbringung Haushalt 2025

Geplante Lieferung/Hochbauprojekte 2024-2030

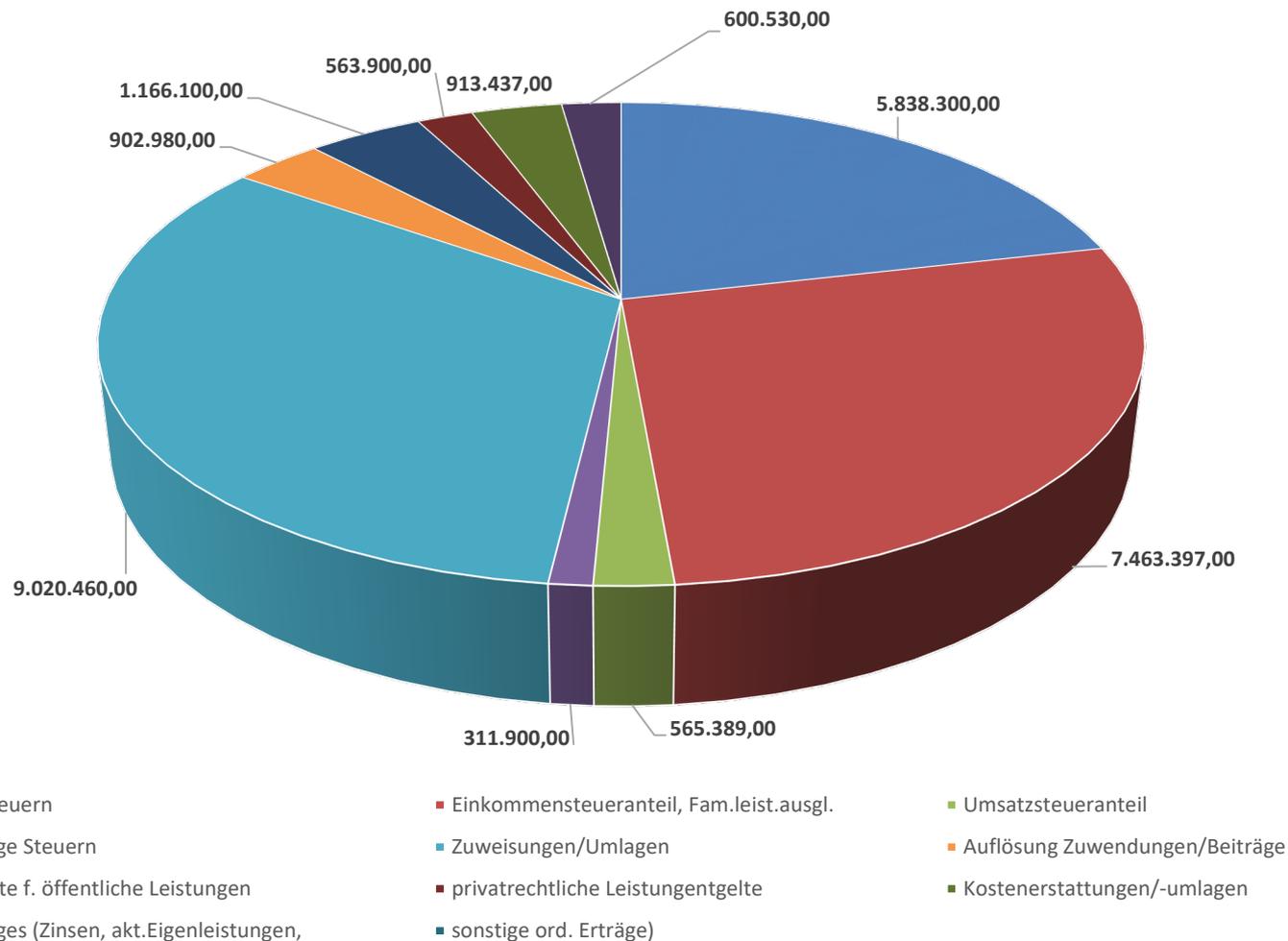
Zeitschiene / Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Maßnahmen									
GVV-Schulbau									
Planung - Schulprojekt Höhnisch in 3 Bauabschnitten									
VwVSSchulbau - Antragstellung 1. BA			Antrag						
Ausgleichstockantrag Gemeinde Gomaringen 1. BA für 2025				Antrag					
Baumaßnahme									
VwVSSchulbau - Antragstellung 2. BA					Antrag				
Ausgleichstockantrag Gemeinde Gomaringen 2. BA für 2027						Antrag			
Baumaßnahme									
VwVSSchulbau - Antragstellung 3. BA						Antrag			
Ausgleichstockantrag Gemeinde Gomaringen 2. BA für 2028							Antrag		
Baumaßnahme									
Feuerwehrhaus									
Planung - Feuerwehrhaus									
Z-Feu				Antrag	Antragsjahr!				
Ausgleichstockantrag für 2026 Gemeinde Gomaringen				Antrag	Antragsjahr!				
Baumaßnahme									
Beschaffung LF 10									
Planung									
Z-Feu				Antrag				Antragsjahr?	
Ausgleichstockantrag für 2029 Gemeinde Gomaringen				Antrag				Antragsjahr!	
Ausschreibung und Beschaffung									
Antrag Ausgleichsstock GVV Schulbau: 2025/2027/2028									
Antrag Ausgleichsstock Bau Feuerwehrhaus: 2025 für das Antragsjahr 2026!									
Antrag Ausgleichsstock Beschaffung LF/10 Feuerwehrfz: 2025 für das Antragsjahr 2029!									
Aufgestellt am 03.12.2024									
Pa.									



Haushalt 2025

Einbringung Haushalt 2025

Gesamtergebnishaushalt 2025 - Erträge



Gesamtsumme: 27.346.393 €

Einbringung Haushalt 2025

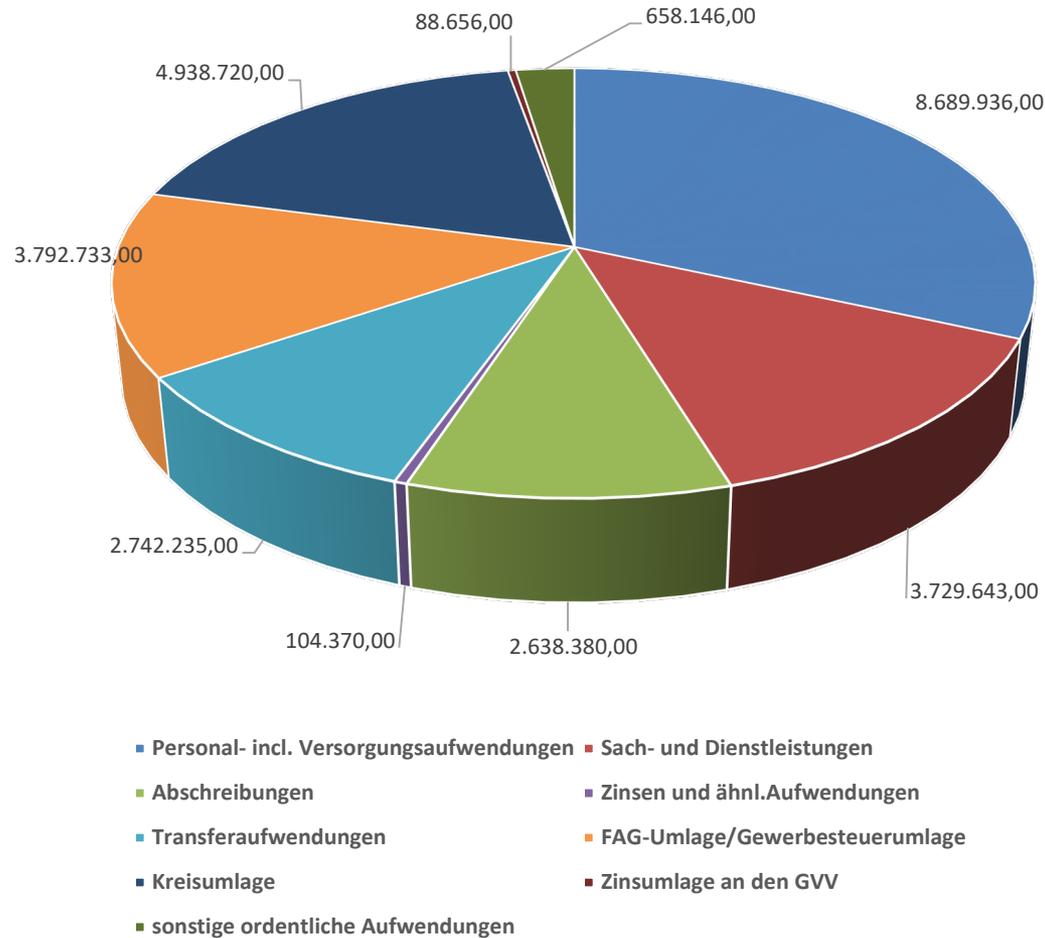


Gesamtergebnishaushalt 2025 - Erträge

lfd. Nr.			%
1	Realsteuern	5.838.300,00	21,4%
2	Einkommensteueranteil, Fam.leist.ausgl.	7.463.397,00	27,3%
3	Umsatzsteueranteil	565.389,00	2,1%
4	sonstige Steuern	311.900,00	1,1%
5	Zuweisungen/Umlagen	9.020.460,00	33,0%
6	Auflösung Zuwendungen/Beiträge	902.980,00	3,3%
7	Entgelte f. öffentliche Leistungen	1.166.100,00	4,3%
8	privatrechtliche Leistungsentgelte	563.900,00	2,1%
9	Kostenerstattungen/-umlagen	913.437,00	3,3%
10	sonstiges (Zinsen, akt.Eigenleistungen, sonstige ord. Erträge)	600.530,00	2,2%
		27.346.393,00	100,0%

Einbringung Haushalt 2025

Gesamtergebnishaushalt 2025 - Aufwendungen



Gesamtsumme: 27.382.819 €

Einbringung Haushalt 2025



Gesamtergebnishaushalt 2025 - Aufwendungen

lfd. Nr.			%
1	Personal- incl. Versorgungsaufwendungen	8.689.936,00	31,73%
2	Sach- und Dienstleistungen	3.729.643,00	13,62%
3	Abschreibungen	2.638.380,00	9,64%
4	Zinsen und ähnl.Aufwendungen	104.370,00	0,38%
5	Transferaufwendungen	2.742.235,00	10,01%
6	FAG-Umlage/Gewerbesteuerumlage	3.792.733,00	13,85%
7	Kreisumlage	4.938.720,00	18,04%
8	Zinsumlage an den GVV	88.656,00	0,32%
9	sonstige ordentliche Aufwendungen	658.146,00	2,40%
		27.382.819,00	100,0%

Einbringung Haushalt 2025



Schwerpunkte Ergebnishaushalt - Kernhaushalt 2025-2024

Bezeichnung der Maßnahmen	2025	2024
- Unterhaltung Gebäude u. baulichen Anlagen	412.400 €	1.090.900 €
- Personalaufwendungen	8.689.936 €	7.255.980 €
- Zuschüssen an Fördervereine für Kernzeitbetreuung/Hort/Sprachförderung:		
davon für Sprachförderung	32.000 €	31.000 €
davon für Kernzeit/Hort	80.000 €	74.000 €
- Zuschüsse Jugendsozialarbeit	50.000 €	50.000 €
- Zuschuss Musikschule	43.000 €	43.000 €
- <i>Nahmobilitätskonzept (30.000 € über Resteübertrag 2024)</i>	0 €	30.000 €
- <i>Friedhofsmauer Stockach (90.000 € über Resteübertrag 2024)</i>	0 €	100.000 €

Einbringung Haushalt 2025



Finanzhaushalt Kernhaushalt 2025-2028

<u>Bezeichnung der Maßnahmen</u>			2025	2026 ff.
- Bauhof Ersatzbeschaffung Fahrzeuge			80.000 €	600.000 €
- Erschließung Untere Halde Nord			800.000 €	0 €
- Feuerwehrhaus: Erweiterung und Sanierung			1.350.000 €	6.200.000 €
- Feuerwehrauto (LF 10) - Planungsrate			6.000 €	
- Erweiterung Bauhof			100.000 €	600.000 €
- Zuschuss Arztpraxen			80.000 €	80.000 €
- Sanierungsgebiet "Ortsmitte IV"			0 €	1.750.000 €
- Straßensanierungs-/ausbaumaßnahmen incl. Str.Beleuchtung Römerweg			310.000 €	0 €
- Urnen-Gräber			60.000 €	100.000 €
- Schutzmaßnahmen:			50.000 €	0 €

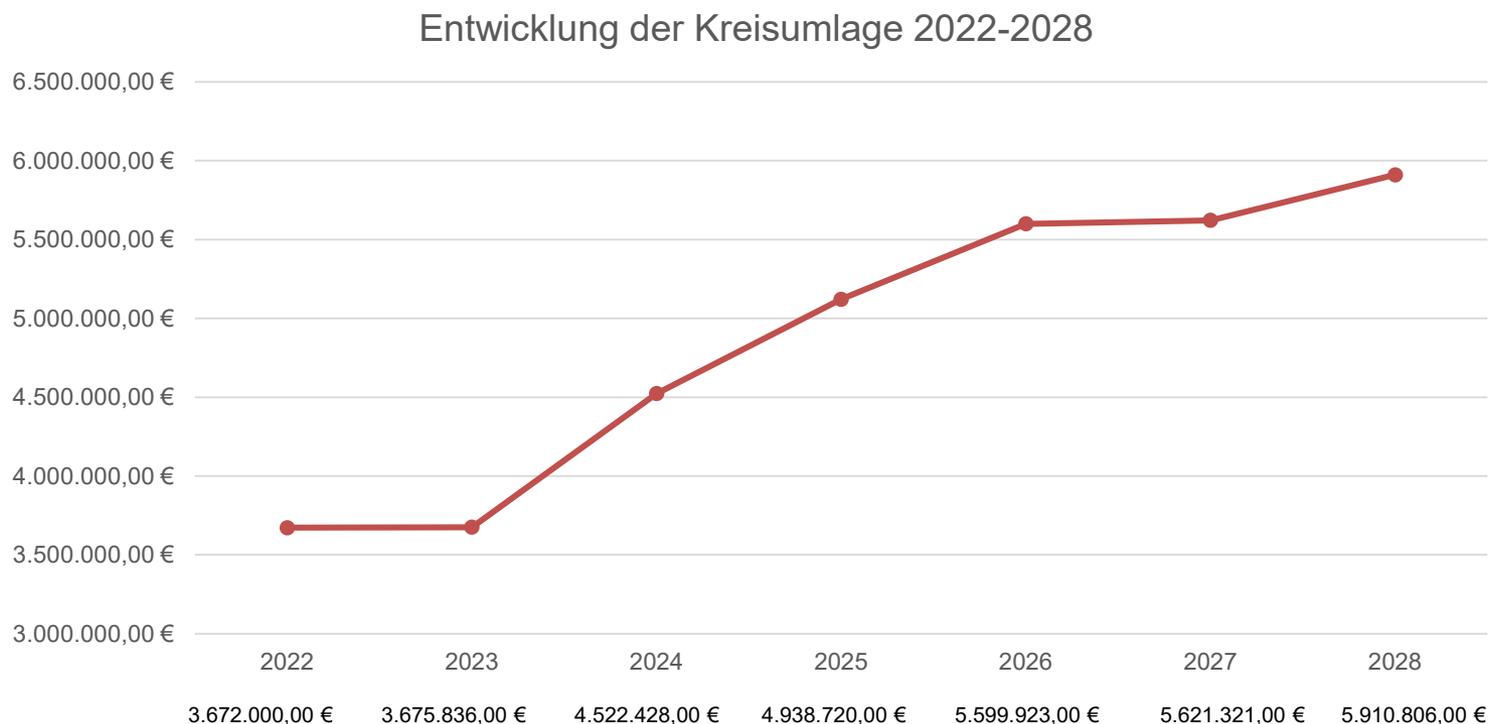
Investitionsschwerpunkte Abwasserbeseitigung 2025-2028

Schwerpunkte Investitionen Abwasserbeseitigung		
Bezeichnung	2025	2026 ff
RW-Sammler Lubbachstraße	98.000 €	0 €
MW-Sammler Lubbachstraße	20.000 €	0 €
RÜB Untere Halde Nord	2.000.000 €	1.500.000 €
Ziegelgrubenstraße	10.000 €	0 €
RÜB Gotthold-Kindler	400.000 €	3.000.000 €
Kreditbedarf Abwasserbeseitigung	2.528.000	4.500.000

Investitionsschwerpunkte Wasserversorgung 2025-2028

Schwerpunkte Investitionen Wasserversorgung		
Bezeichnung	2025	2026 ff.
WL-Austausch Hausanschlüsse	20.000 €	60.000 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	35.000 €	15.000 €
Leitungsnetz Lubbachstraße		22.000 €
WL-Austausch Römerweg	100.000 €	0 €
Leitungsnetz Gotthold-Kindler-Straße	0 €	700.000 €
Wasserzähler	295.000 €	
WL-Erweiterung Hauptleitung (Horn)	600.000 €	400.000 €
Kreditbedarf Wasserversorgung	600.000	1.222.000

Entwicklung der Kreisumlage von 2022-2028



Einbringung Haushalt 2025



Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses

Jahr	Hebesatz	Kreisumlage Gesamt	FAG-Umlage Gesamt	Zunahme Kreisumlage zum Planjahr	Zunahme FAG-Umlage zum Planjahr	Erhöhung Umlagen an Landkreis u. Land	Plan. Ergebnis
2023	26,77 %	3.675.836 €	3.042.829 €	+ 4.030 €	-121.790 €		135.841 €
2024	31,09 %	4.545.822 €	3.231.350 €	+ 869.986 €	+ 188.521 €	+ 1.058.507 €	-871.673 €
2025	36,82 %	5.590.029 €	3.231.350 €	+ 1.044.207 €	+ 130.264 €	+ 1.174.471 €	- 694.116 €*
2025	32,53 %	4.938.720 €	3.361.614 €	+ 392.898 €	+ 123.883 €	+ 516.781 €	- 36.426 €
2026	33,67 %	5.599.923 €	3.715.542 €	+ 478.406 €	+353.928€	+ 832.334 €	-779.562 €
2027	33,67 %	5.621.321 €	3.729.739 €	+ 21.398 €	+14.197 €	+ 35.595 €	-365.203€
2028	33,67 %	5.910.806 €	3.995.543 €	+ 289.485 €	+ 265.804 €	+ 555.289 €	-833.024€

Der Haushalt 2025 wäre ohne die deutliche Steigerung der Umlagen an den Landkreis und das Land von 2024 zu 2025 ausgeglichen gewesen, genau wie letztes Jahr. Ursächlich für die stark gestiegene Kreisumlage bleibt hauptsächlich der Faktor „Sozial- und Jugendhilfe bzw. Flüchtlingssektor bzw. Integration“. Die Kreisumlage ist von 30,93% auf 36,82% bzw. 32,53% gestiegen, welche Grundlage für die Berechnung ist.

** Nach dem Entwurf des Kreishaushalts wird mit einer Kreisumlage in Höhe von 36,82% kalkuliert. Dies würde eine Zunahme der Kreisumlage zum Vorjahr in Höhe von 1.054.839 € bedeuten, was einen Fehlbetrag in Höhe von 694.116 € zur Folge hätte. Die Kreisumlage wurde am 11.12.2024 mit 32,53% beschlossen. Fehlbetrag neu: -36.426 €).*

Ausgabenkritik / Einnahmesituation verbessern

Im Konkreten - mit Verweis auch auf die Sitzung vom 26.11.2024 möchten wir erläutern, wie seitens der Gemeindeverwaltung daran gearbeitet wurde, ein besseres Ergebnis ff. zu erhalten:

1. Einsparungen

- Reduzierung der Ansätze des Haushalts 2025, durch den hohen vorhandenen Restbestand aus dem Jahr 2024.
- Es wurden verschiedene Umsetzungen eingestellt bzw. abgeändert
- Im Zuge der internen Haushaltsberatung am 26.09.2024 wurde eine umfangreiche Konsolidierungsliste erstellt, welche zu einer Einsparung bzw. Optimierung im Haushalt 2025 von insgesamt + 2.748.010 € führte.
- Zu diesem Zeitpunkt lag dann das ordentliche Ergebnis bei +110.439 €, jedoch wurde durch die erneut starke Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes von 31,09 auf 32,53 % - final ordentliches Ergebnis -36.426 €

2. Erhöhungen bzw. Anpassungen (beschlossen/geplant)

- Gebühren der Sport- und Kulturhalle
- Elternbeiträge
- Hundesteuer
- Gebühren des Stockacher Busle
- Friedhofsgebühren im Jahr 2025
- Bibliothek 2025
- Verwaltungsgebühren 2025

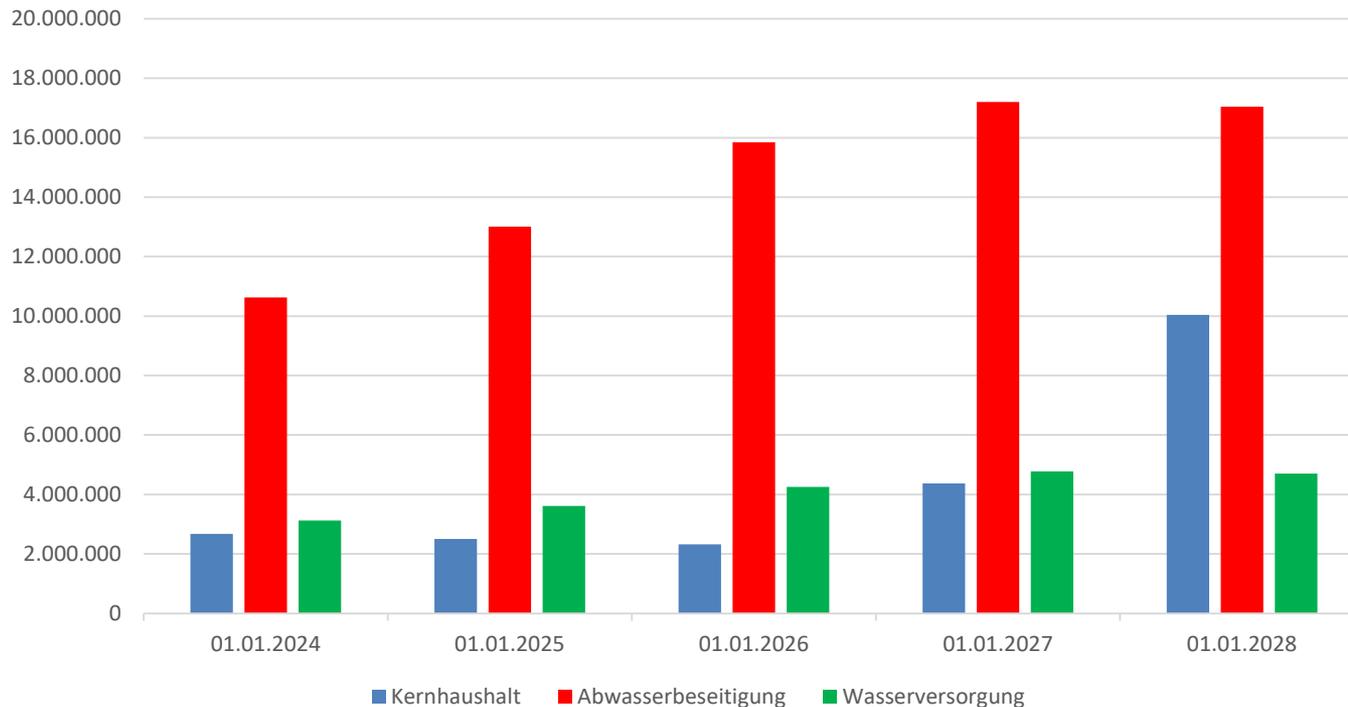
Sollte die finanzielle Gestaltungsmöglichkeit weiter schwinden, wird dies in Zukunft auf Kosten der Daseinsvorsorge gehen. Und könnte bei einem Verteilungsstreit zu sozialen Spannungen führen, denn warum wird dafür Geld zur Verfügung gestellt aber nicht für das Andere?

2025 gibt es voraussichtlich im Landkreis Tübingen nur (noch) zwei Gemeinden mit ausgeglichenem Haushalt. 2024 waren es in BW bereits 60% der Kommunen und bei den Landkreisen 80% und 2025 ff.??.

Einbringung Haushalt 2025

Entwicklung Gesamtverschuldung 2025-2028

Stand am	Kernhaushalt	Abwasserbes eitigung	Wasserverso rgung	Gesamt	je EW (9.184)
31.12.2024	2.677.787	10.630.288	3.125.825	16.433.900	1789,41
31.12.2025	2.500.287	13.004.788	3.616.825	19.121.900	2082,09
31.12.2026	2.322.787	15.851.288	4.250.825	22.424.900	2441,74
31.12.2027	4.370.287	17.197.788	4.775.825	26.343.900	2868,46
31.12.2028	10.042.787	17.044.288	4.707.825	31.794.900	3461,99



**Die letzte Darlehensaufnahme erfolge zum
30.09.2010 in Höhe von 1.299.340 €.**

Der Darlehensstand zum Ende des Jahres 2010 betrug

5.655.154,52 €

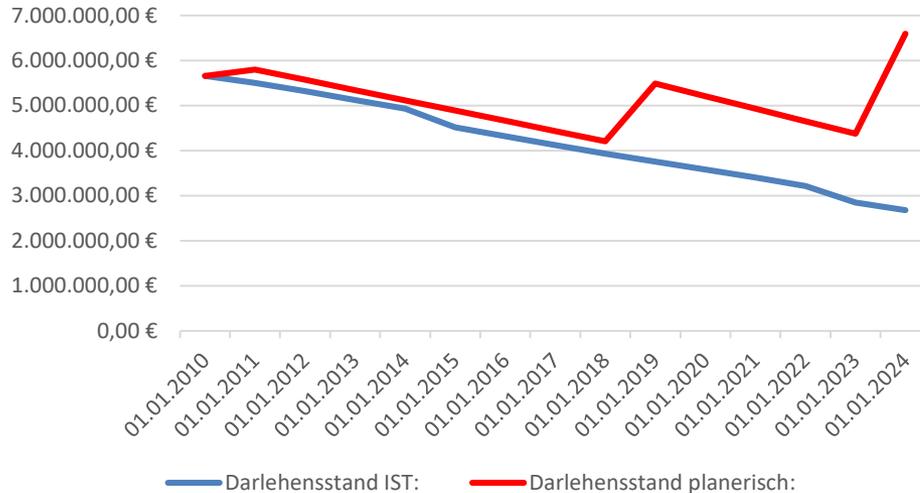
**Der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2024 des Kernhaushalts
beträgt**

2.677.787,63 €

**In den vergangenen 14 Jahren wurden somit im Kernhaushalt
2.977.366,89 € getilgt.**

Einbringung Haushalt 2025

Darlehensstand - IST im Vergleich zum Plan



	Stichtag:	Darlehensstand IST:	Darlehensstand planerisch:
	31.12.2010	5.655.154,52 €	5.655.154,52 €
	31.12.2011	5.505.312,00 €	5.800.322,00 €
	31.12.2012	5.317.462,00 €	5.572.652,94 €
	31.12.2013	5.126.462,00 €	5.344.983,87 €
	31.12.2014	4.929.462,00 €	5.117.314,81 €
	31.12.2015	4.516.517,50 €	4.889.645,75 €
	31.12.2016	4.322.443,76 €	4.661.976,68 €
	31.12.2017	4.123.546,68 €	4.434.307,62 €
	31.12.2018	3.931.625,45 €	4.206.638,56 €
	31.12.2019	3.759.083,48 €	5.486.664,49 €
	31.12.2020	3.582.203,64 €	5.208.995,43 €
	31.12.2021	3.400.818,41 €	4.931.326,36 €
	31.12.2022	3.214.753,63 €	4.653.657,30 €
	31.12.2023	2.848.128,28 €	4.375.988,24 €
	31.12.2024	2.677.787,63 €	6.598.319,17 €
Endbestand	31.12.2024	2.677.787,63 €	6.598.319,17 €

	Stichtag:	Darlehensstand IST:	Darlehensstand planerisch:
	31.12.2010	5.655.154,52 €	5.655.154,52 €
	31.12.2011	5.505.312,00 €	5.800.322,00 €
	31.12.2012	5.317.462,00 €	5.572.652,94 €
	31.12.2013	5.126.462,00 €	5.344.983,87 €
	31.12.2014	4.929.462,00 €	5.117.314,81 €
	31.12.2015	4.516.517,50 €	4.889.645,75 €
	31.12.2016	4.322.443,76 €	4.661.976,68 €
	31.12.2017	4.123.546,68 €	4.434.307,62 €
	31.12.2018	3.931.625,45 €	4.206.638,56 €
	31.12.2019	3.759.083,48 €	5.486.664,49 €
	31.12.2020	3.582.203,64 €	5.208.995,43 €
	31.12.2021	3.400.818,41 €	4.931.326,36 €
	31.12.2022	3.214.753,63 €	4.653.657,30 €
	31.12.2023	2.848.128,28 €	4.375.988,24 €
	31.12.2024	2.677.787,63 €	6.598.319,17 €
Endbestand	31.12.2024	2.677.787,63 €	6.598.319,17 €

Der Gemeinde Gomaringen ist es gelungen im Kernhaushalt auf die eingeplanten Kreditaufnahmen seit 2011 zu verzichten. Daher fällt der Schuldenstand im Kernhaushalt erheblich geringer aus als in den vergangenen Jahren geplant.

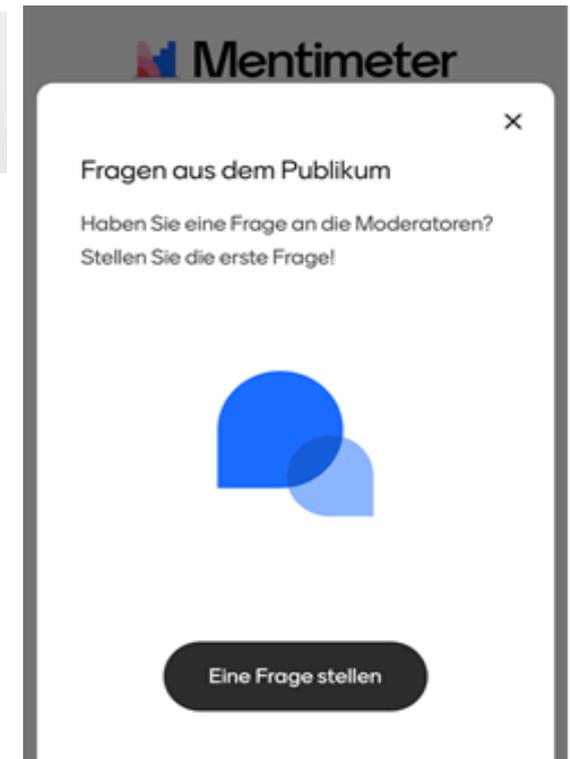


QR Code für Mentimeter

Mentimeter ist ein Online-Tool, mit dem interaktive Präsentationen erstellt werden können. Zugleich bietet das Programm Features, um Daten, Meinungen und Umfragen von Teilnehmer*innen einzuholen.

1. Öffnen Sie Ihre Foto-App (📷) auf Ihrem Smartphone
2. Halten Sie die Kamera über den QR-Code
3. Klicken Sie auf die angezeigte Homepage 
4. Auf der Homepage können Sie Ihre Frage an den Moderator stellen

Fragen aus dem





Ausblick 2025

Personalkosten in 2025 geplant: 8,689 Mio.

Tariferhöhung für die Beschäftigten 3% und Beamten 5,5% geplant

Personals (+ 12 Stellen =) des Roßbergkindergartens, eine weitere U3 Gruppe in der Mozartstraße, Zwergenkindi

- Mitarbeiter: Insgesamt 172 Beschäftigte; davon 162 Angestellte und 10 Beamte. Davon 121 weiblich und 51 männlich.
- Diese Mitarbeiter verteilen sich auf die folgenden Bereiche (1=100%-Stelle): insgesamt ca. 126,90 VzÄ
 - Rathaus 62 Beschäftigte (FB I: 29,19 Stellen, FB II: 7,5 Stellen, FB III 12,0 Stellen) → **36,05%**
 - Bauhof 14 Beschäftigte (12,5 Stellen) → **8,14%**
 - Kultur 7 Beschäftigte (2,96 Stellen) → **4,07%**
 - Hallen 7 Beschäftigte (3,59 Stellen) → **4,07%**
 - Kiga/Schule 82 Beschäftigte (59 Stellen) → **47,68%**

Einrichtungen – Kinderhäuser – Aktueller Stand

Betreuungseinrichtung	Verfüg. Plätze gesamt	Gruppen gesamt	Verfüg. Plätze Ü3	Anzahl Gruppen Ü3	Verfüg. Plätze KR	Anzahl Gruppen KR
Haußstraße 1 RG (28 Ki) 1 GT/RG/VÖ/HT (25 Ki) 1 KR (10 Ki)	63	3	53	2	10	1
Haydnstraße 1 GT/RG/VÖ/HT (25 Ki) 1 GT/RG/VÖ/HT (25 Ki) 1 GT/RG/VÖ/HT (25 Ki) 1 GT/RG/VÖ/HT (25 Ki)	100	4	100	4		
Mozartstraße 1 KR (10 Ki) 1 KR (10 Ki) 1 KR (10 Ki) 1 KR (10 Ki)	40	4			40	4
Linsenhof 1 GT/RG/VÖ/HT (25 Ki) 1 GT/RG/VÖ/HT (25 Ki) 1 KR (10 Ki)	60	3	50	2	10	1
Pestalozzistraße 1 RG (25 Ki) 1 RG (28 Ki)	53	2	53	2		
Ev. Naturkindergarten 1 VÖ (22 Ki) 1 RG (28 Ki)	50	2	50	2		
Waldkindergarten VÖ (20 Ki)	20	1	20	1		
Roßbergstraße 1 RG (28 Ki) 1 VÖ (22 Ki) 1 KR (10 Ki) 6 Std. tägl.	60	3	50	2	10	1
Zwergenkindi 3 KR	30	3	0	0	30	3
KiGa am Bach 1 VÖ (17 Ki) 1 KR (5 Ki)	22	1,5	17	1	5	0,5
Gesamt 2024-2025	498	26,5	393	16	105	10,5

U3 Quote: ca. 53 %

U3 Plätze: 105

Ü3 Plätze: 393

BA II KiGa Riedstraße

Investition in die Jugend

Nach Abzug von Zuweisungen/Gebühren verbleibende Ausgaben:

- Alle Kita´s 3.073.664 €, davon Schülerhort 94.360 €
- Jugendsozialarbeit mit 50.000 €
- Jugendarbeit (incl. Jugendhaus) mit 247.183 €

Einrichtungen – Schule – Aktueller Stand

- Schulreform des Landes
- Verschiedene Änderungen (z.B. Juniorklassen, SparchFit, Schulabschlüsse)
- Insbesondere Abschaffung des Werkrealschulabschlusses
- Letzter Jahrgang an der Schloss-Schule gestartet – Ende Schuljahr 2029/2030
- Derzeit 151 SuS in 1,5 Zügen in der WRS mit 66 % Anteil auswärtiger SuS (aktuell 28 Anmeldungen Schuljahr 25/26)
- Weitere Planungen für den geplanten Ausbau Hublandschule derzeit gestoppt
- Erarbeitung Entscheidungsgrundlage für künftiges Bildungsangebot in Gomaringen
- GT GS ab Schuljahr 2026/2027

Künftiges mögliches Bildungsangebot in Gomaringen

- Grundschule mit Hauptschule
- Reine Grundschule
- Langfristige mit Außenstelle (1 + Standorte)
- Jedenfalls mit GT

Parallel Erweiterung Schulzentrum Höhnisch mit Gymnasium und Gemeinschaftsschule

KvFG aktuell 4-zügig – aufgrund von unterschiedlichen Klassenteiler manchmal auch 3-zügig

GMS aktuell 2,5-zügig – hier sind die Klassen meist 2-zügig und erst in den Klassen 8-9 3-zügig

Gemeinsame Beschaffung eines LF 10 mit dem Land BW

Geschätzte Kosten

ca. 550.000 €

Zuschuss 182.000 Land

Übergabe Fahrzeug Sommer 2027



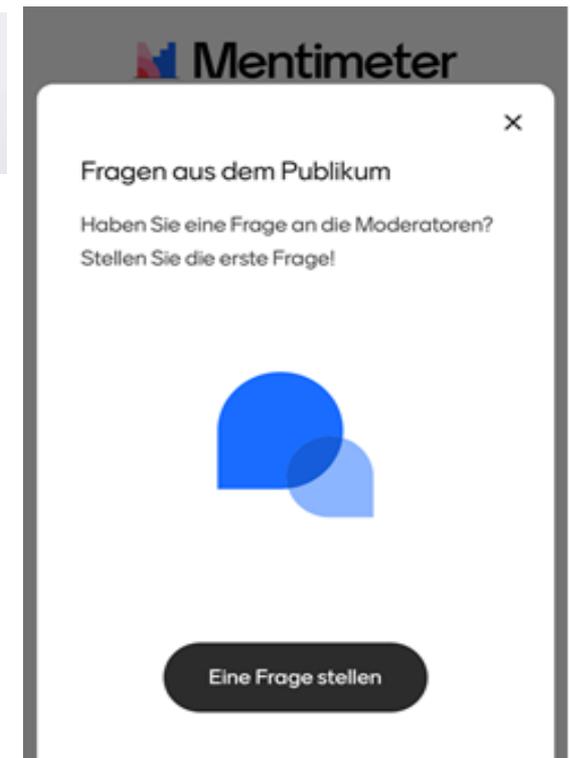


QR Code für Mentimeter

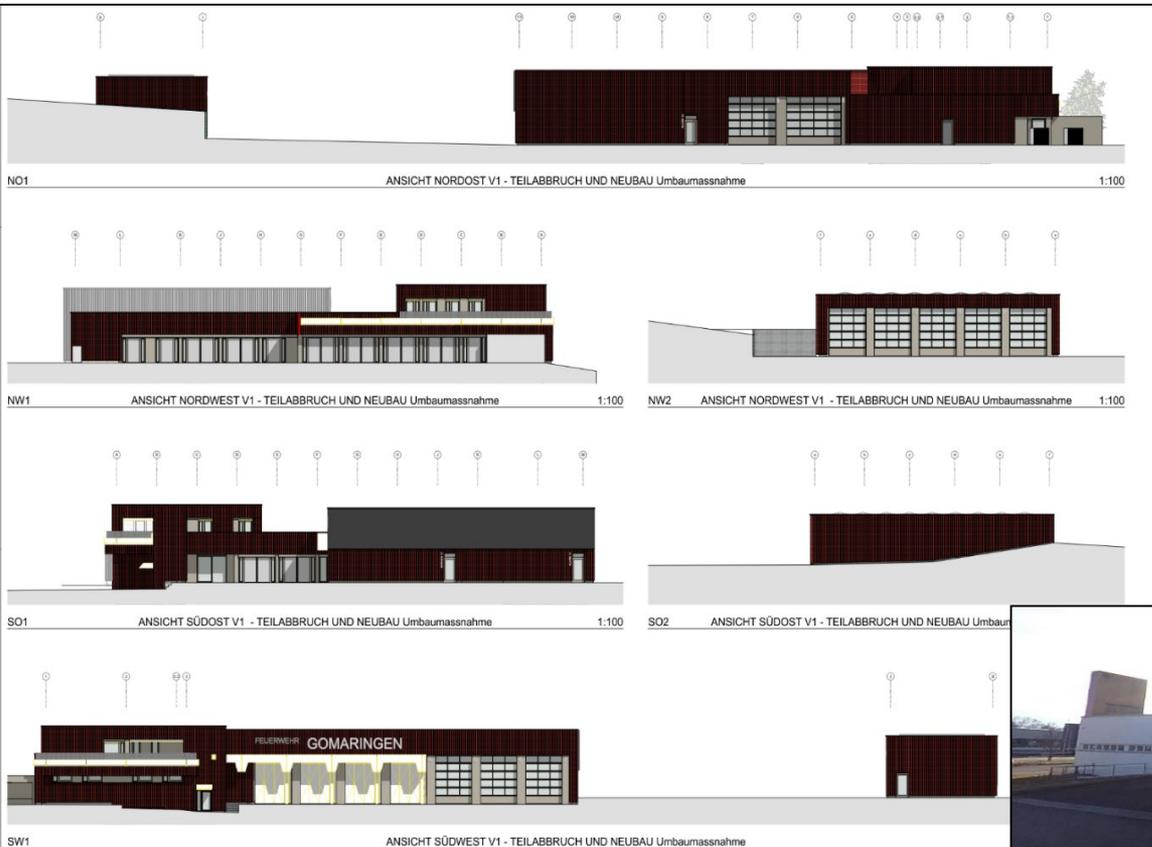
Mentimeter ist ein Online-Tool, mit dem interaktive Präsentationen erstellt werden können. Zugleich bietet das Programm Features, um Daten, Meinungen und Umfragen von Teilnehmer*innen einzuholen.

1. Öffnen Sie Ihre Foto-App (📷) auf Ihrem Smartphone
2. Halten Sie die Kamera über den QR-Code
3. Klicken Sie auf die angezeigte Homepage 
4. Auf der Homepage können Sie Ihre Frage an den Moderator stellen

Fragen aus dem



Feuerwehr – Ausblick

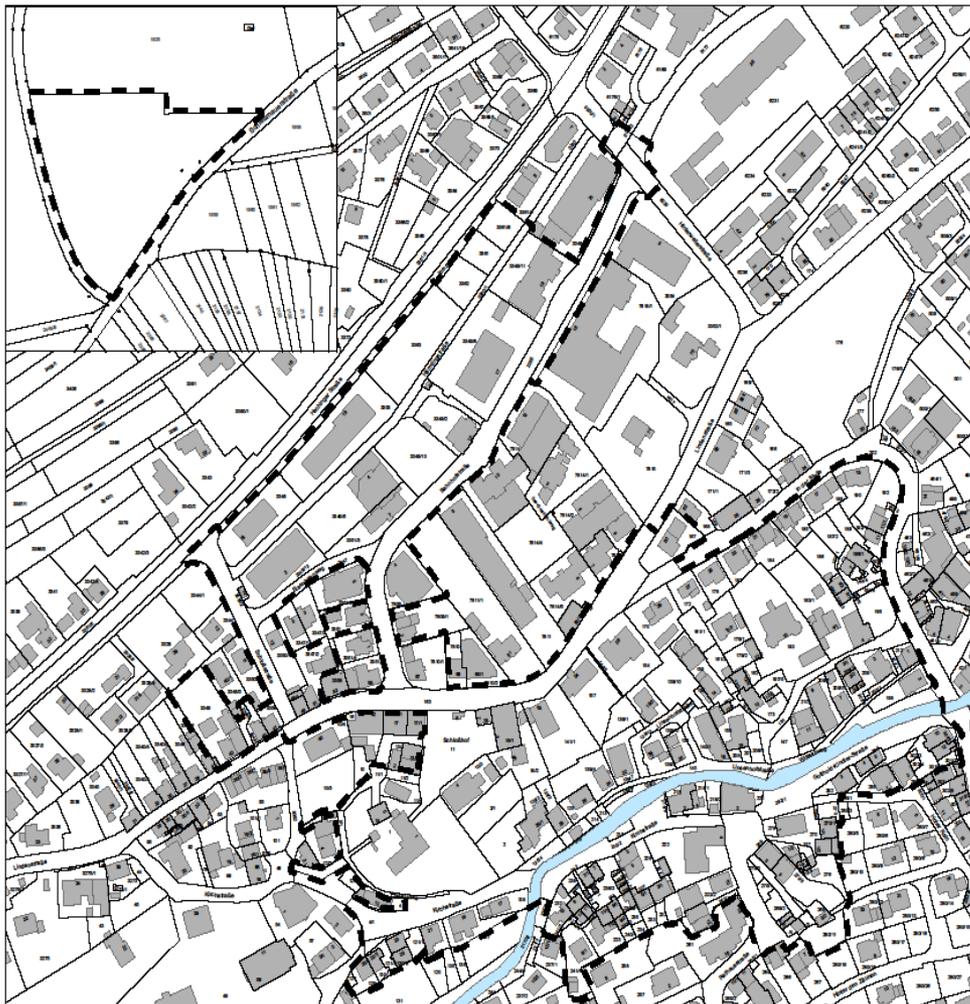


- **Bauantrag eingereicht**
- **Umzug Interimslösung ab 05/25**
- **Beginn Baumaßnahme ab 09/2025**

Interimsgebäude MEFA



Ortsmitte IV – Aktueller Stand



Gemeinde Gomaringen

Vorbereitende Untersuchungen
"Ortsmitte IV"

Abgrenzung des
Untersuchungsgebiets

 Gebietsabgrenzung (10,05 ha)

1:3.000
Mai 2021

- **Bürgerinfo**
- **Bewilligte
Fördersumme
1.500.000 €**
- **Haushalt 2025
1.000.000 €**
- **maximale
Fördersumme
von 25.000 €
bis 35.000 €**
- **Abruf der
Fördermittel
bis 30.04.2031**

B - Plan "Untere Halde Nord" – Ausblick

B-Plan Untere Halde Nord:
Mit der Rechtskraft des B-Plans wird in Q III 2025 gerechnet.

Die Erschließungsmaßnahmen des Gewerbe- / Mischgebiets sind für die Jahr 2025/2026 geplant. Mit einer Vermarktung kann im Jahr 2026 gestartet werden.

Fläche: 3,8 Ha



**B-Plan Musburg-Höhnisch Teil III
(UNIPRO-Areal):**

**Mit der Rechtskraft des B-Plans
wird in Q III 2025 gerechnet.**

Die Erschließungsmaßnahmen des
Gewerbe-/Mischgebiets sind für die
Jahr 2026/2027 geplant. Mit einer
Vermarktung kann vermutlich im
Jahr 2025 gestartet werden.

Fläche: 4,5 Ha

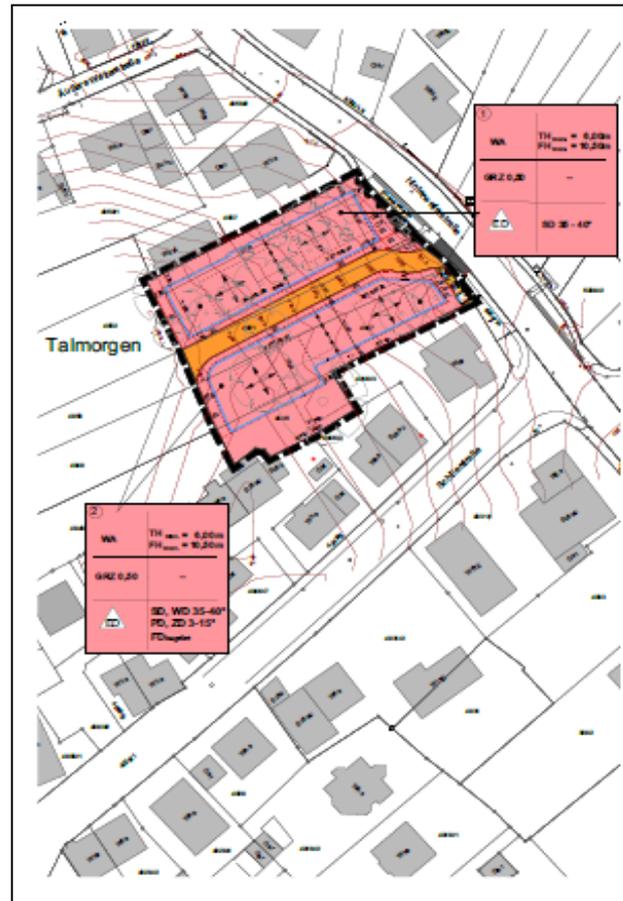


B-Plan "Talmorgen" – Ausblick

**B-Plan Talmorgen:
Wechsel vom 13b Verfahren in
das Regelverfahren mit
ausführlichem Umweltbericht.**

Die Ausnahmegenehmigung nach
§ 33a NatSchG BW, § 30 Abs. 3
BNatSchG zur Umwandlung des
Streuobstbestands wurde erteilt.
Die Erschließungsmaßnahmen des
Mischgebiets sind für die Jahre
2026/2027 geplant.

Fläche: 0,25 Ha

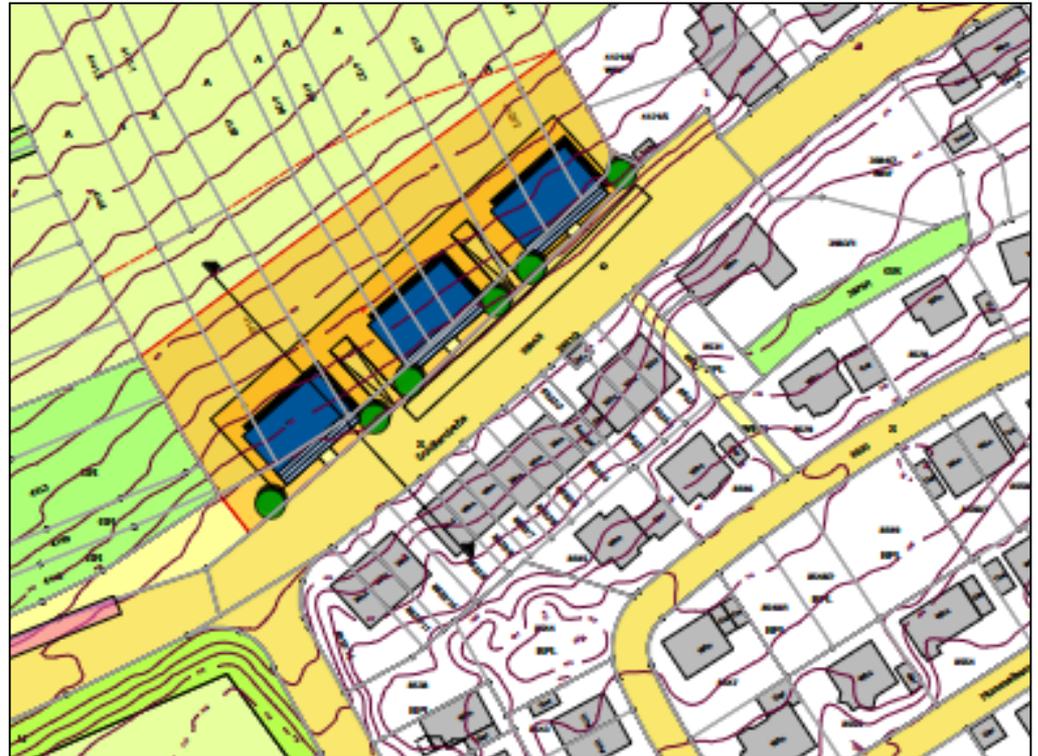


B-Plan "Niederäcker" – Ausblick

B-Plan Niederäcker:

Aufnahme in den Flächennutzungsplan und Weiterentwicklung zum Baugebiet.

**Kontaktaufnahme mit Eigentümer
Quartal II 2025**





Sanierung Römerweg 2025
Beginn Erste Aprilwoche 2025

Sanierung Lubbachstraße
- Abschluss Planung Q IV 2025
- Infoveranstaltung geplant in 2026
- geplante Ausführung ab 2028

Wasser:

Einführung Ultraschall-Funk- Wasserzähler

Umstieg auf neue Zähltechnik, verspricht längere Laufzeiten gegenüber herkömmlichen Zählern, keine manuelle Ablesung mehr notwendig.

Planung und Umsetzung Hauptleitung Horn

Planung bis voraussichtlich

Sommer 2025 - Ausführung Beginn Q III 2025



Abwasser:

Wasserleitungsaustausch Römerweg

Kanaluntersuchung und Sanierung der festgestellten Schäden
Kanalerweiterung Römerweg 2.- 4. Quartal 2025

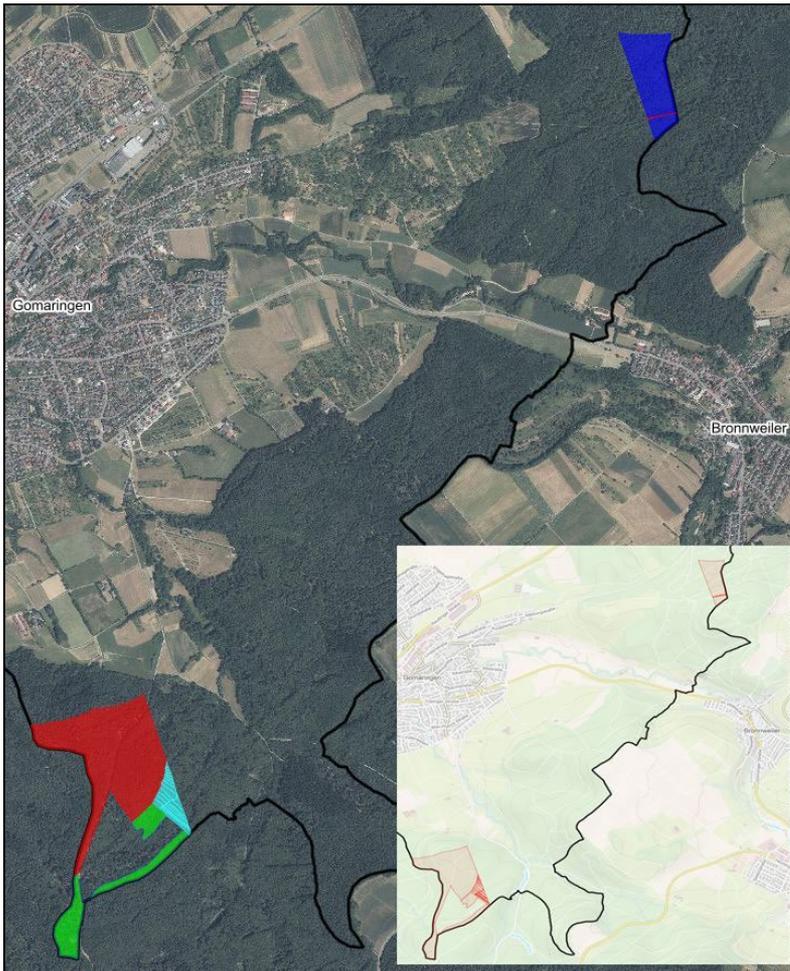
Regenrückhaltebecken Untere Halde Nord

Planung 2025
Geplante Rechtskraft des B-Plans Quartal 4/2025

RÜB Gotthold-Kindler-Straße

Kanaluntersuchung ist erfolgt
Rechtliche Belange in Klärung
Abbruch Wohngebäude Q III 2025
Ausführung 2027/2028

Windkraft – Aktueller Stand



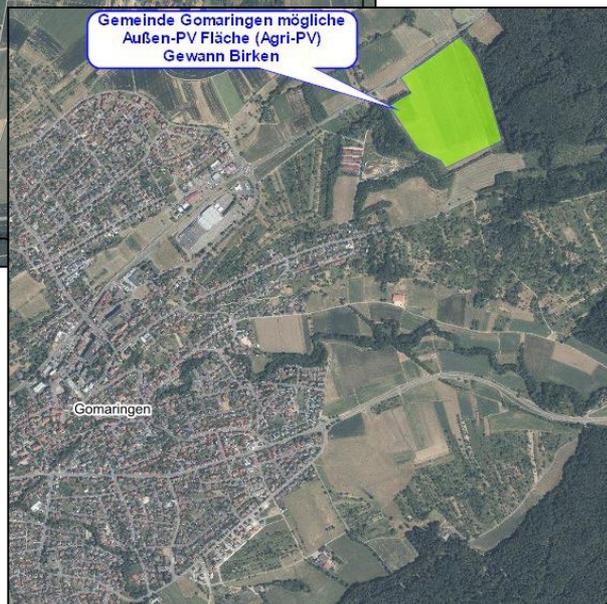
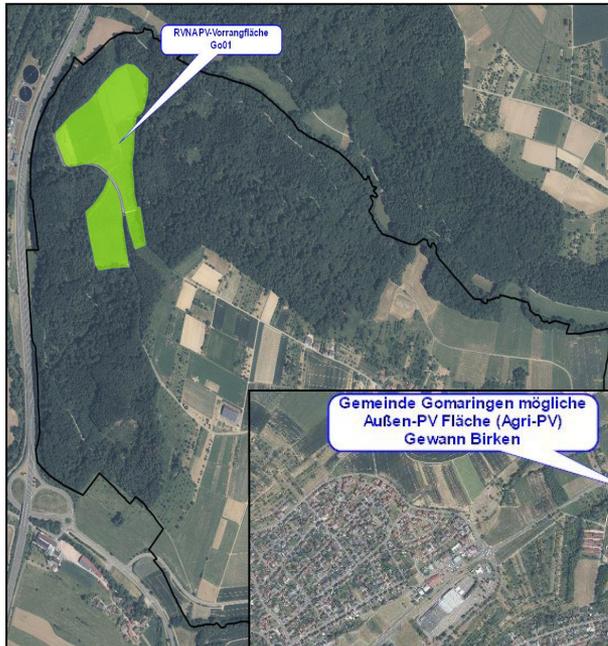
Zwei Vorrangflächen für Windenergie ausgewiesen

Hubschraubertiefflugstrecke verläuft über das Gemeindegebiet weshalb ein großer Teil der Vorrangflächen wegfällt

Interessenbekundungsverfahren für das Gebiet Reutlingen, Gomaringen & Pfullingen läuft aktuell



PV-Anlagen – Aktueller Stand



Photovoltaik

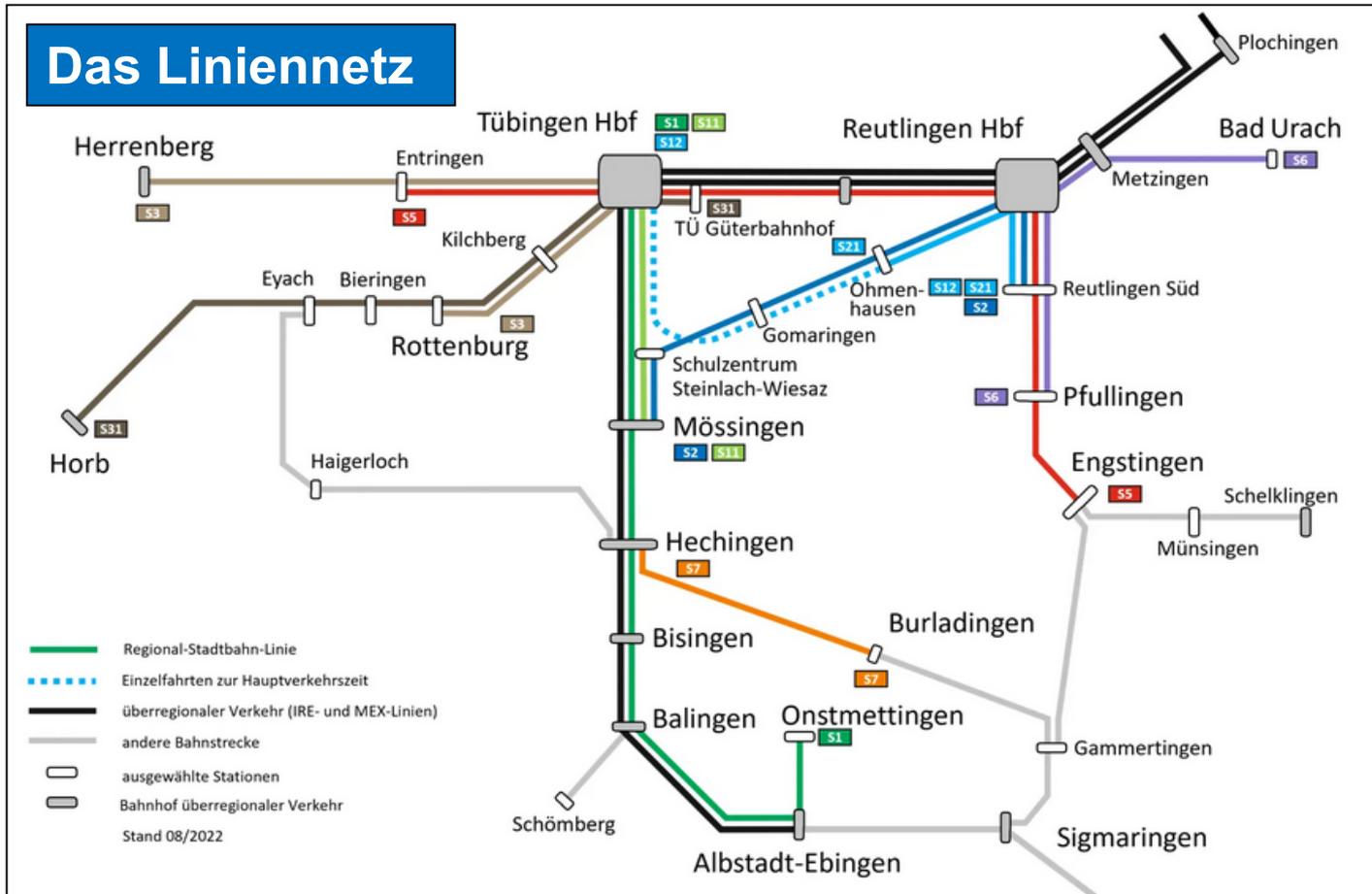
Eine Vorrangflächen (Go01) für PV ausgewiesen.

Eine weitere Fläche im Gewinn Birken in der Prüfphase

Aktuelle Prüfung kommunale Dächer bzgl. Möglichkeit einer PV-Installation



Regionalstadtbahn – „Gomaringer Spange“





- KP L 384 / Engelhagstraße / Ohmenhäuser Straße → Integration Regional-Stadtbahn in Kreisverkehrsplatz
- HS „Gomaringen Ost“ (2 Außenbahnsteige) mit Anschluss an bestehende Fußgänger-LSA
- Berücksichtigung Erschließungsplanung GG Untere Halde Nord (insb. Linksabbiegefahrstreifen L 384)
- Übergang besonderer Bahnkörper auf straßenbündigen Bahnkörper

Ausblick Fachbereich III: Lärmaktionsplan



- Fortschreibung LAP aus 2019 auf Basis neuer Grenzwerte
- Überarbeitung 2024
- Vorstellung
- Bürgerversammlung 22.05.2025

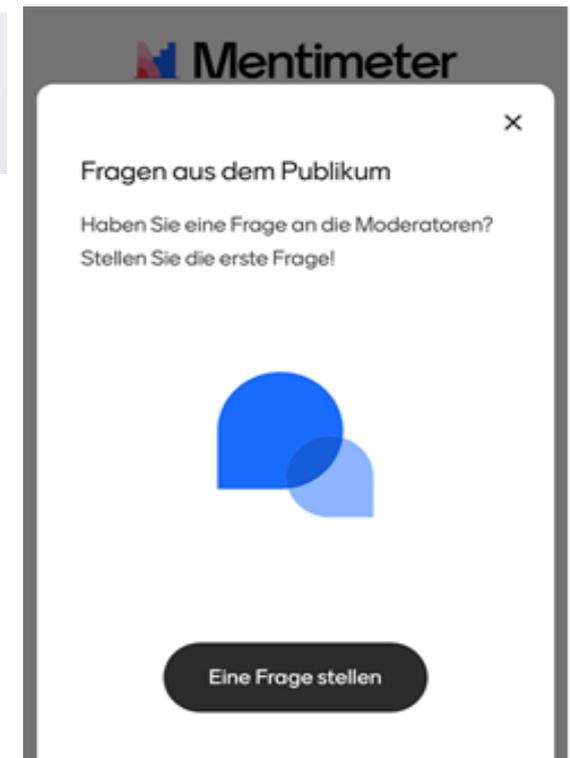


QR Code für Mentimeter

Mentimeter ist ein Online-Tool, mit dem interaktive Präsentationen erstellt werden können. Zugleich bietet das Programm Features, um Daten, Meinungen und Umfragen von Teilnehmer*innen einzuholen.

1. Öffnen Sie Ihre Foto-App (📷) auf Ihrem Smartphone
2. Halten Sie die Kamera über den QR-Code
3. Klicken Sie auf die angezeigte Homepage 
4. Auf der Homepage können Sie Ihre Frage an den Moderator stellen

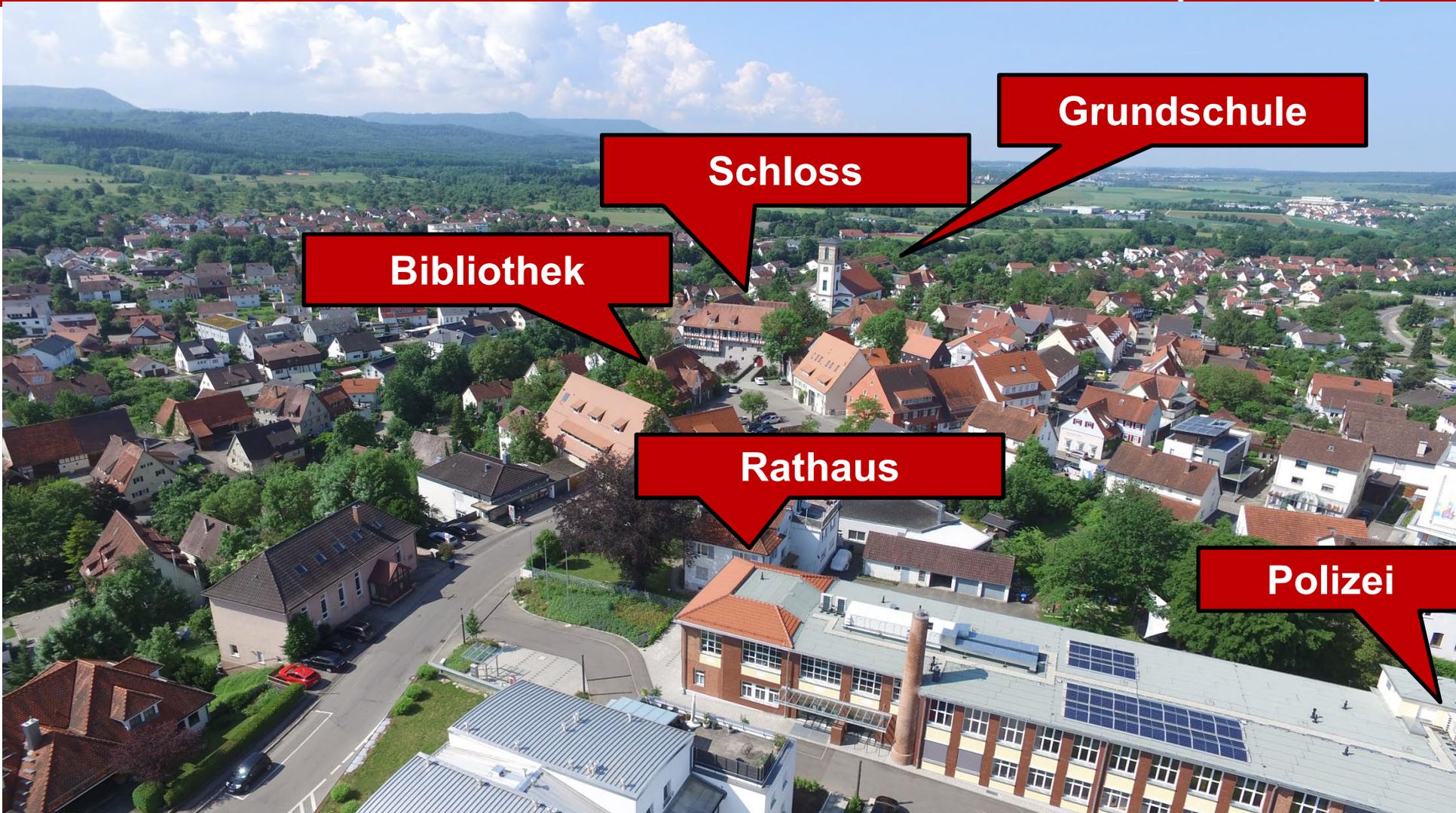
Fragen aus dem



Ausblick Veranstaltungen 2025

24.03.2025	Informationsveranstaltung Windenergie – Stadthalle RT
31.03.2025	ZeitTausch im Bürgersaal
05.04.2025	Markungsputzede
05.05.2025	StadtRadeln (25.05.2025
14.05.2025	Sportlerehrung
22.05.2025	Infoveranstaltung Nahmobilität, Lärmaktion, Schule
26.06.2025	Waldumgang mit den Gemeinde- und Ortschaftsrat
17.07.2025	Veranstaltung „Mensch mit Behinderung trifft Arbeitgeber“
26.+ 27.07.2025	Dorffest am Schloss
21.08.2025	Eröffnung Gomaringer Beach
14.09.2025	10-jähriges Jubiläum Bibliothek Gomaringen
28.09.2025	Seniorenachmittag
17.10.2025	Kraut- und Zwiebelkuchenfest Feuerwehr
15.11.2025	Hochzeitswiese
16.11.2025	Volkstrauertag
20.11.2025	Vernissage Kreatives Gomaringen im Schloss
14.12.2025	Singen unterm Weihnachtsbaum

Gomaringen – Wo finde ich was?



Gomaringen – Wo finde ich was?



Stadion

**Kultur- und
Sporthalle**

Jugendhaus

Kinderhaus Haydnstraße

Haydnstraße 10

Telefon 07072 9229062

Kinderhaus.gomaringen@gmx.de

Angebote für Kinder von 3–6 Jahren

Betreuungsformen: RB, VÖ, GT*

Gruppen: 4 Gruppen à 25 Kinder

Kinderhaus Hauffstraße

Hauffstraße 14

Telefon 07072 921507

kiga.hauffstrasse@kabelbw.de

Angebote für Kinder von 1–6 Jahren

Betreuungsformen: RB, VÖ, GT

Gruppen: 3–6 Jahre: 1 Gruppe mit

25 Kindern, 1 Gruppe mit 28 Kindern;

1–2 Jahre: 1 Gruppe mit 10 Kindern



Kinderhaus Linsenhof

Linsenhofstraße 10

Telefon 07072 60842

kiga.linsenhof@t-online.de

Angebote für Kinder von 1–6 Jahren

Betreuungsformen: RB, VÖ, GT

Gruppen: 3–6 Jahre: 2 Gruppen mit

je 25 Kindern; 1–2 Jahre: 1 Gruppe

mit 10 Kindern

Kinderhaus Mozartstraße

Mozartstraße 17

Telefon 07072 9233944

Kinderhaus.mozartstrasse@gmail.com

Angebote für Kinder von 1–3 Jahren

Betreuungsformen: RB, VÖ, GT

Gruppen: 3 Gruppen mit je 10 Kindern

**Evangelischer Kindergarten
Pestalozzistraße**

Pestalozzistraße 5
Telefon 07072 6720
pestalozzi@kirche-gomaringen.de
Angebote für Kinder von 3–6 Jahren
Betreuungsformen: RB
Gruppen: 1 Gruppe mit 28 Kindern
und
1 Gruppe mit 25 Kindern

**Evangelischer Kindergarten
Roßbergstraße**

Roßbergstraße 3
Telefon 07072 6810
rossberg@kirche-gomaringen.de
Angebote für Kinder von 1–6 Jahren
Betreuungsformen: RB, VÖ



**Evangelischer Natur-
kindergarten Riedstraße**

Riedstraße 28
Telefon 07072 6933
naturkindergarten@kirche-
gomaringen.de
Angebote für Kinder von 3–6 Jahren
Betreuungsformen: RB, VÖ
Gruppen: 1 Gruppe mit 22 Kindern (VÖ)
und 1 Gruppe mit 28 Kindern (RB);
Waldkindergarten mit 20 Kindern (VÖ)

Kindergarten am Bach

Verein zur Betreuung von Kindern in
Kleingruppen e. V. am Bach
Madachstraße 26
Telefon 07072 5356
info@kindi-online.de
www.kindi-online.de
Angebote für Kinder von 1–6 Jahren
Betreuungsformen: RB, VÖ
Gruppen: 3–6 Jahre: 1 Gruppe mit
17 Kindern; 1–3 Jahre: 1 Gruppe mit 5 Kinder

ZwergenKindi e. V.

Tübinger Straße 58

Telefon 07072 126936

info@zwergenkindi.de

www.zwergenkindi.com

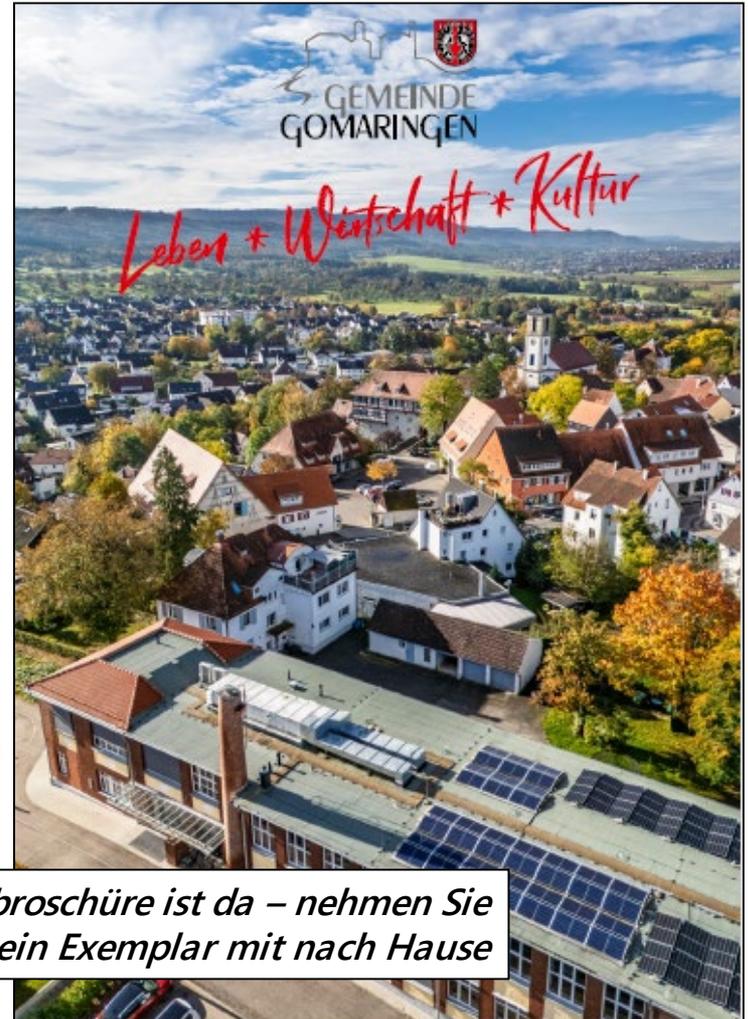
Angebote für Kinder von 1–3
Jahren

Betreuungsformen: RB, VÖ, GT

Gruppen: 3 Gruppen mit je 10
Kindern



Auf Wiedersehen und einen guten Heimweg



*Unsere neue Ortsbroschüre ist da – nehmen Sie
gerne ein Exemplar mit nach Hause*